

Kinderbuchempfehlungen „Vielfalt und Inklusion“

April 2023



Inhaltsverzeichnis

Kinderbücher mit BIPOC-Hauptfiguren / Rassismuskritik	6
Kinderbücher zum Thema vielfältige Familienmodelle / sexuelle Orientierung	10
Kinderbücher mit nicht-binären Hauptfiguren	16
Kinderbücher mit intergeschlechtlichen Hauptfiguren	18
Kinderbücher zum Thema Geschlecht / Körper / Identität	19
Kinderbücher zum Thema Babys / Schwangerschaft	22
Kinderbücher zum Thema gesellschaftliche Machtverhältnisse	23
Kinderbücher mit trans Hauptfiguren	24
Kinderbücher zum Thema Aufbrechen / Hinterfragen von Geschlechterkonstruktionen	27
Kinderbücher mit Fokus auf Mädchen-Empowerment	31
Kinderbücher zum Thema Behinderung / psychische Gesundheit / Neurodiversität	34
Kinderbücher zum Thema Armut / ökonomische Ressourcen / Wohnungslosigkeit	38
Weitere empfehlenswerte Bücher	41
Tipps für die Bewertung von Kinderbüchern	46

Vielen Dank an die Landeshauptstadt Stuttgart, Abteilung
Chancengleichheit für die Unterstützung der Materialschmiede
frühkindliche Bildung.

Ebenso möchten wir uns bei den Organisationen und Einzelpersonen
des Runden Tisches der Materialschmiede für Ihr Interesse und Ihre
Expertise bedanken!

Ein weiterer Dank geht an all die Menschen, die uns Bücher
empfohlen haben und uns so so manche Perle beschehrt haben!

Projekt 100% MENSCH

Themen-Legende

-  BIPoC-(Haupt)figuren
-  sexuelle Orientierung
-  vielfältige Familienmodelle
-  Geschlecht / Körper / Identität
-  Aufbrechen von Geschlechterkonstruktionen
-  Menschen mit Beeinträchtigung
-  Kulturen / Religionen / Weltanschauungen
-  Hinterfragen gesellschaftlicher Machtverhältnisse
-  Vermitteln einer vorurteilsfreien Haltung
-  Empowerment marginalisierter Gruppen
-  Empowerment von Mädchen
-  Armut / ökonomische Ressourcen / Wohnungslosigkeit
-  Vollständiges Quadrat = Hauptthema oder sehr prominent vertreten
-  Dreieck = Thema sichtbar, aber nicht handlungstragend

Viele Beschreibungstexte der Bücher mit freundlicher Genehmigung von transfabel.de.


www.transfabel.de

BIPoC-Hauptfiguren



Julian feiert die Liebe
Jessica Love
ET: 2021
ISBN 978-3-95728-471-6
14,- €

Ab 3 Jahren



Julian feiert die Liebe



Julian und seine Großmutter gehen auf eine Hochzeit, und Julian darf sogar Blumenkind sein! Auf Hochzeiten gibt es Blumen und Küsse und Tanz und Torten. Und diese Hochzeit hält sogar eine neue Freundin bereit: Marisol. Die beiden Bräute haben einen Hund mitgebracht, mit dem Marisol spielt, während sich Julian in ein Feenschloss träumt. Als Marisols schönes Kleid vom Herumtollen mit dem Hund ganz fleckig ist, hat Julian eine tolle Idee, um ihr zu helfen. Und zum Glück akzeptiert auch Marisols Großmutter die beiden genauso, wie sie sind. Ein herausragendes Bilderbuch über Individualität, Diversität und Vielfalt!

Unser Kommentar: Hervorragendes Buch, ausschließlich mit BIPoC-Figuren und lesbischer Hochzeit. Julian ist nicht geschlechterkonform gekleidet und wird von allen so akzeptiert. Sehr phantasievolle und ansprechende Illustrationen.



Julian ist eine Meerjungfrau
Jessica Love
ET: 2020
ISBN 978-3-95728-364-1
14,- €

Ab 3 Jahren



Julian ist eine Meerjungfrau



Julian liebt Meerjungfrauen – er wäre am liebsten selbst eine. Als er auf der Heimfahrt in der U-Bahn drei als Meerjungfrauen verkleidete Frauen mit farbenfrohen aufgetürmten Haaren und schillernden Fischschwänzen sieht, ist der Junge völlig hingerissen. Auch zu Hause kann er an nichts anderes denken und verkleidet sich mit einem gelben Vorhang und Farnblättern selbst als Nixe. Und zum Glück hat er eine Großmutter, die ihn genauso akzeptiert, wie er ist! Dieses farbgehaltige Bilderbuch, das mit wenigen Worten auskommt, verströmt bei Lesen Wärme und wahre Freude. Mit zarter und doch überwältigender Bildsprache erobert Julian die Herzen seiner Leser im Sturm. Ein herausragendes Bilderbuch über Individualität, Diversität und Vielfalt!

Unser Kommentar: Wunderbar empowerndes Buch über Julian und seine empowernde Großmutter. Die Geschichte wird ausschließlich mit BIPoC-Figuren erzählt. Sehr phantasievolle und ansprechende Illustrationen.

BIPoC-Hauptfiguren



ALEX, abgeholt!
Danielle Graf, Katja Seide
ET: 2021
ISBN 978-3-407-75837-8
10,95 €

Ab 2 Jahren



ALEX, abgeholt!



Alex hat sich den Bauklotz geangelt und kann den Turm nun noch höher machen. Vorsichtig obenauf legen ... Da rufen die Kinder: "Alex, abgeholt!" Alex freut sich: Mama! Doch der Turm muss ja noch fertig werden. Warum kommt Mama immer falsch? Alex ist froh und enttäuscht zugleich. Und schon ist sie da, die Wut. Alle Eltern von Kita-Kindern kennen das: Die Vorfreude auf den gemeinsamen Nachmittag ist groß – und dann sowas! Warum das Abholen manchmal mächtig schiefgeht, zeigt dieses Bilderbuch bedürfnisorientiert, alltagsnah und ehrlich.

Unser Kommentar: Buch enthält sehr viele Vielfaltsdimensionen: Alex und seine Mutter sind BIPoC, Alex wird nicht gegendert. Es gibt zudem ein Kind mit zwei Müttern, ein Kind im Rollstuhl und eine Mutter mit Hijab.



Kalle und Elsa
Jenny Westin Verona und Jesús Verona
ET: 2018
ISBN 978-3959390583
16,95 €

Ab 3 Jahren



Kalle und Elsa



Zwei Freunde, ein gewöhnlicher Nachmittag bei gutem Wetter. „Mama, dürfen wir raus?“ – mit dieser simplen Frage beginnt ein Abenteuer, wie es nur zwei kleine Strolche erleben können. Mehr als ein Garten, eine Decke und Proviant sind nicht nötig, und schon befindet man sich im tiefsten Urwald und beweist seinen Mut in der Nacht, wenn die Wölfe heulen. Dem Künstlerpaar Jenny und Jesús Verona gelingt es, eine Alltagsgeschichte in reizvoll modernen Bildern und mit wenigen treffenden Worten zu erzählen. Wir brauchen mehr von solchen Geschichten, die jeder selbst erleben kann, der nur genug Fantasie hat! Kalle ist ein Schwarzes Kind / Kind of Color, Elsa ist weiß, ohne dass es irgendeine Erwähnung findet.

Unser Kommentar: Sehr schöne phantasieanregende Geschichte über zwei Kinder (eins davon BIPoC) mit einer alleinerziehenden Mutter. **ACHTUNG:** Leider wird das kolonial geprägte Wort „Dschungel“ verwendet.



2 Meter bis zum Meer
 Bruna Barros
 ET: 2017
 ISBN 978-3-922825-92-0
 23,90 €

Ab 2 Jahren



2 Meter bis zum Meer

★★★★

Ein Kind ist mit einem Handy beschäftigt, während sein Vater tischlert. Schnell wird es jedoch auf einen Zollstock aufmerksam, der sich ihm in Form einer züngelnden Schlange nähert. Was lässt sich nicht alles daraus formen: ein Haus, ein Auto, die verschiedensten Tiere vom Elefanten bis zum Wal! Dessen Wasserfontäne verwandelt die Tischlerwerkstatt flugs in ein Meer. Beide steigen zusammen ins Boot und segeln ... wohin wohl? Diese wunderbare Geschichte ist in vielerlei Hinsicht anregend: mit dem beigefügten Zollstock lassen sich unzählige Tiere und Gegenstände legen und Größen und Entfernungen messen. Die reduzierten Bilder in ihrer ansprechenden Farbgebung laden Kinder dazu ein, in den Dialog zu gehen: „Wohin würdest Du segeln?“, „Wen oder was würdest du mitnehmen? Dass der Vater die Bezugsperson des Kindes ist, ist auch in Bezug auf Darstellung männlicher und Schwarzer Personen in Kinderbüchern bedeutsam. Wir sehen, wie der Vater einfühlsam auf sein Kind eingeht: Er lässt sich auf die Fantasieebene seines Kindes, so erleben die Beiden Nähe und Gemeinsamkeit.

Unser Kommentar: Tolles Vater-Sohn-Gespann geht auf eine phantasievolle Reise. Um die im Buch abgebildeten Figuren nachzulegen, bräuchte man deutlich mehr Zollstöcke!



Steck mal in meiner Haut!
 S. Hödl, P. Amofa-Antwi
 und E. C. Völker
 ET: 2022
 ISBN 978-3-922825-92-0
 14,- €

Ab 5 Jahren



Steck mal in meiner Haut!

★★★★★

Rassistisches Gedankengut steckt noch immer tief in unserer Gesellschaft – und verändern können wir es nur, indem wir uns aktiv mit Themen wie Kolonialismus, Alltagsrassismus und struktureller Benachteiligung auseinandersetzen und dieses Wissen an unsere Kinder weitertragen. Dieses achtsam geschriebene Bilderbuch klärt kindgerecht über den Umgang mit Rassismus auf und schenkt vor allem Hoffnung auf eine Welt, in denen Menschen nicht mehr aufgrund ihrer Hautfarbe diskriminiert werden. Achtsame und antidiskriminierende Auseinandersetzung mit dem Thema Rassismus im Kindesalter und Infotexten für Eltern, Erzieher und Co. farbenfrohe Illustrationen mit starker Message von Emily Claire Völker, die Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeistern zahlreiche Tipps für antirassistisches Verhalten und Kommunikation - kindgerecht erklärt von der KiKA-Moderatorin Pia Amofa-Antwi und der Journalistin Saskia Hödl.

Unser Kommentar: Ein sehr gutes Aufklärungsbuch über Rassismus! Enthält kindgerechte Erklärungen auch zu schwierigen Themen wie dem Holocaust und Kolonialherrschaft. Infokästen für Eltern und Erzieher*innen geben Hintergrundinformationen zu den jeweiligen Themen. Das Buch enthält neben unterschiedlichen Religionen und Kulturen auch diverse Familienkonstellationen und thematisiert gesellschaftliche Machtverhältnisse und Gerechtigkeit.



Warum muss ich schlafen?
 Marta Álvarez Miguéns
 und Katie Daynes
 ET: 2019
 ISBN 978-1-78941-047-1
 9,95 €

Ab 3 Jahren



Warum muss ich schlafen?

★★★★

Wie ist das eigentlich mit dem Schlafen? Schlafen wirklich alle Lebewesen und Pflanzen? Und schlafen sie alle auf die gleiche Art und Weise? Warum brauchen Menschen, Tiere und Pflanzen diese Ruhephase und was passiert währenddessen? Das Buch ‚Warum muss ich schlafen?‘ lüftet mit über 25 Klappen das Geheimnis des Schlafs und des Träumens. Dabei werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede gezeigt, wie das Ausruhen bei jungen und alten Menschen aussehen kann. Und Überraschungen gibt es auch – oder wer wusste schon, dass es Vögel gibt, die beim Fliegen schlafen können!? Die Figuren sind divers gezeichnet, den Kindern im Buch wird kein Geschlecht zugeschrieben und einige Situationen brechen die ein oder andere stereotype Rollenverteilung auf. Beiläufig zeigt das Buch, wie ein Vater sein Kind ins Bett bringt und als Mädchen* gelesene Figuren als Feuerwehrfrau arbeiten oder davon träumen Astronautin zu sein.

Unser Kommentar: Sehr viele BIPoC-Figuren. Einige der Kinder könnten als geschlechtsneutral gelesen werden.

Weitere Titel mit BIPoC-Hauptfiguren:

- Nour fragt Warum?
- Florian
- Samira und die Sache mit den Babys
- Egal, was sich ändert, das Herz bleibt genau dasselbe
- Unsa Haus und andere Geschichten
- Der erste Flug
- Nelly und die Berlinchen
- Das alles ist Familie!

Für Erzieher*innen:

Gib mir mal die Hautfarbe - mit Kindern über Rassismus sprechen
 Steck mal in meiner Haut!



Muckdiwupp – Auf nach Pifo
Die Michalskis
ET: 2021
ISBN 978-3-00-069352-6
19,99 €

Ab 4 Jahren



Muckdiwupp – Auf nach Pifo



Muckdiwupp, wie aufregend! Muckelino fliegt mit Mama, Mami und Papi in den Weltraum-Urlaub. Ab in die Rakete – wir düsen auf den Planeten Pifo. Muckelino möchte im Urlaub die größte Sandburg der Galaxie bauen. Und was braucht es für so ein riesiges Abenteuer? Genau: neue Freund:innen! Also macht Muckelino sich mutig auf die Suche und lernt diverse Familien kennen.

Was die Geschichte abbildet: Genderneutrale und inklusive Illustrationen, eine genderfreie Hauptfigur: Dem (Vor)Lesenden wird überlassen, ob Muckelino männlich, weiblich oder divers gelesen wird. Diverse Familienmodelle: Schwule Eltern, lesbische Eltern, Familien mit Trans*-hintergrund, alleinerziehende Eltern, polyamore Eltern.

Unser Kommentar: Sehr phantasieanregend gezeichnet, maximale Bandbreite unterschiedlicher Familienmodelle. Außerdem kommt ein Tierchen im Rollstuhl vor.



Ein Ei für zwei
Susanne Lütje und
Lisa Rammensee
ET: 2020
ISBN 978-3-7891-1486-1
7,- €

Ab 18 Monate



Ein Ei für zwei



Eine wunderschöne Geschichte über die zwei Pinguine Pingu (Pronomen: er) und Pongo (kein Pronomen), die ein Ei finden, es ausbrüten und eine glückliche Familie bilden. Mit wunderschönen Zeichnungen, in denen lustige Details zu entdecken sind. Verlagsbeschreibung: Ein toll gestaltetes Pappbilderbuch erzählt eine entzückende andere Familiengeschichte: Pingu macht an jedem Tag, was ein Pinguin gern mag: Er schwimmt im Zickzack, taucht im Kreis und rutscht begeistert übers Eis. Dann trifft er Pongo, und die beiden sind sehr glücklich miteinander. Plötzlich liegt da was im Eis: ein Ei! Die beiden brüten es aus. Und was kommt heraus? Ein kleines Küken.

Wie wunderbar!

Unser Kommentar: Ein Pappbilderbuch für die Kleinsten. Die Geschichte ist gereimt und witzig illustriert. Besonders gut finden wir, das das Geschlecht des geschlüpften Kükens offen gelassen wird.



Hallo, wer bist denn du?
Ka Schmitz und
Cai Schmitz-Weicht
ET: 2019
Atelier 9 3/4
10,99 €

Ab 18 Monate



Hallo, wer bist denn du?



Die kleine orange Katze kennt bisher nur Mama, Mami und die Scheune, in der sie gemeinsam wohnen. Doch jetzt ist sie groß genug für ihren ersten Spaziergang. Und um die anderen Tiere des Hofes kennenzulernen reicht der einfache Satz: „Hallo, wer bist denn du?“ „Hallo, wer bist denn du?“ ist eine Gute-Nacht-Geschichte für Kinder ab 18 Monate. Während sich die kleine orange Heldin immer weiter von zuhause entfernt, freuen sich die jungen Leser_innen an den Tiergeräuschen, den wechselnden Bildperspektiven und auch daran, dass sie den Text etwa ab Seite vier mitsprechen können.

Eine Geschichte, die lange Spaß macht, sich endlos variieren lässt und die genauso selbstverständlich von Mama und Mami erzählt, wie viele andere Bücher von Mama-Papa-Kind-Familien

Unser Kommentar: Ausgesprochen niedlich gezeichnete Geschichte für die Kleinsten!



Esst ihr Gras oder Raupen?
Ot mu yersiniz tirtil mi?
Schmitz-Weicht, Schmitz
ET: 2016
ISBN 978 3945 596098
15,-€

Ab 4 Jahren



Esst ihr Gras oder Raupen?



Mikolaj, Mara, Yasemin, Lenny und Tariq wollen gerade im Hof Verstecken spielen, als sie plötzlich Stimmen hören. Im Gebüsch entdecken sie zwei kleine Elfen, die lauthals streiten. „Wie eine echte Menschenfamilie aussieht“, ist die verzwickte Frage. Die Kinder sollen helfen, diese richtig zu beantworten. Aber was soll das denn sein: Eine echte Familie?

Unser Kommentar: Das Buch ist als zweisprachige Ausgabe auch in deutsch-türkisch, deutsch-arabisch und deutsch-spanisch erhältlich. Die Illustrationen sind sehr innovativ und bilden zahlreiche Familienmodelle ab. Ein Kind, dessen Geschlecht nicht genannt wird, kommt ebenfalls vor und sucht sich erfolgreich einen eigenen Rufnamen aus.



Das alles ist Familie!
Michael Engler und Julianna Swaney
ET: 2021
ISBN 978-3-845837062
15,- €

Ab 4 Jahren



Das alles ist Familie



Als Lars mit seiner Mama vom Einkaufen zurückkommt, entdeckt er ein Päckchen auf dem Bürgersteig vor ihrem Haus. „An Familie“ steht darauf – den Rest kann man nicht mehr lesen, denn der Regen hat die Schrift verschmiert. Gemeinsam mit Lina, die nebenan wohnt, macht sich Lars auf eine Entdeckungsreise durch die Nachbarschaft und lernt dabei die unterschiedlichsten Familien kennen. Wem das Päckchen wohl gehört? Eine Hommage an die Vielfalt unserer Gesellschaft: authentisch, bunt, generationen- und kulturenübergreifend!

Unser Kommentar: Die Geschichte zeigt unterschiedliche Familienmodelle, die es in der Nachbarschaft der beiden Hauptfiguren gibt. Lars zweifelt manche Modelle zunächst an und ist verunsichert („Das kann doch keine Familie sein!“), das Buch greift dies jedoch gut auf. Es kommt auch ein gleichgeschlechtliches Paar vor. Lars Situation als Scheidungskind wird ebenfalls thematisiert und er stellt am Ende fest, dass er trotzdem noch eine Familie hat. Leider fehlt die Konstellation „Pflegekind“ hier. Die Verwendung des Begriffs „leibliche Eltern“ bei der Adoptivfamilie dürfte für Kinder nicht verständlich sein und muss erklärt werden. Insgesamt aber ein gutes Buch, um mit Kindern über unterschiedliche Familien zu sprechen.



Gummiband-Familien / Rubberband Families
Womantis Ransdom
ET: 2016
ISBN 978-3-945644-08-9
18,- €

Ab 4 Jahren

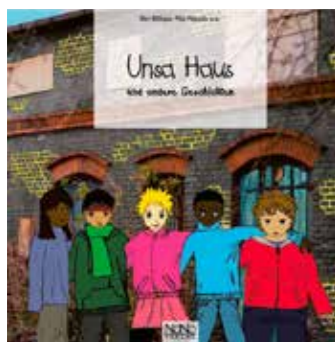


Gummiband-Familien / Rubberband Families



Der Begriff Familie ist dehnbar und so handelt dieses mit Hilfe von Gummibändern illustrierte Buch von vielen verschiedenen Eltern- und Familienkonstellationen. Es enthält Wortformen wie Mapa, Opma, und Neffichte, gender-flexible Namen wie Juli/Julia/Julian und zeigt einen Neuen-Namenskuchen. Außerdem jede Menge fast identische Bilderpaare mit je 3 Unterschieden für den Spaß am Suchen.

Unser Kommentar: Das Buch ist zweisprachig (Dt./Engl.). Die Illustrationen bzw. die Legebilder aus Gummibändern sind ungewöhnlich, jedoch fraglich, ob sie Kinder wirklich ansprechen. Es gibt keine Geschichte im eigentlichen Sinn, sondern nur einzelne Familienbilder. Das ganze Buch wirkt zu bemüht und sprachlich teilweise sehr überfordernd („Mein Geschwister ist mit Gender beschenkt“ oder „Ich habe eine_n Tantonkel“). Dennoch kommen sehr viele unterschiedliche Familienmodelle vor, über die man mit Kindern sprechen kann.



Unsa Haus und andere Geschichten
Ben Böttger, Rita Macedo
ET: 2020
ISBN 978-3-96042-030-9
14,90 €

Ab 5 Jahren



Unsa Haus und andere Geschichten



Unsa Haus will zum Miteinander-reden anregen und Kinder ermutigen, Umgebungen zu finden, in denen sie so sein können, wie sie sind. Das Buch zeigt ein breites Spektrum von Familienkonstellationen, Lebenssituationen und -entwürfen, Identitäten, Hintergründen und Orientierungen als gleichwertige Normalität und nimmt utopisch vorweg, was es anstrebt: ihre selbstverständliche Wertschätzung.

Sechs Geschichten über fünf Freund_innen sind mit anspruchsvollen und kindgerechten Collagen aus Fotos und Zeichnungen illustriert. Wir sind dabei, wenn die Kinder ein verlassenes Haus entdecken, erfahren etwas über Fredis Träume und Alpträume und wie Liam einen Sonntag mit seinem Vater verbringt. Wir erleben, wie Dani unerwartete Geschenke bekommt, wie Alex bei ihrer Schwester einzieht und wie die Kinder bei Fatma eine Party vorbereiten. Dies sind Geschichten über Erlebnisse unserer fünf Freundinnen und Freunde zu Hause und draußen, ihre Abenteuer und Phantasien, aber vor allem über ihre Freundschaft!

Unser Kommentar: Sehr viel Text. Die Geschichten enthalten viele unterschiedliche Familienmodelle und hinterfragen Geschlechterkonstruktionen.



Familie – Das sind wir!
Felicity Brooks
ET: 2019
ISBN 978-1-789410426
12,95 €

Ab 4 Jahren



Familie – Das sind wir!



Was ist eine Familie? Was macht sie aus und wozu ist sie eigentlich gut? Dieses Buch zeigt die vielfältigen Formen, die eine Familie haben, kann und erklärt, dass jede Art von Familie ganz normal ist!

Unser Kommentar: Das Buch zeigt vielfältige Familienmodelle, unterschiedliche Hautfarben und Kulturen. Es kommen auch vereinzelt gleichgeschlechtliche Paare vor, bestehen die „Standardsituationen“ (Hochzeit, Abendessen, Kinderzimmer) immer aus heterosexuellen Familienkonstellationen. **Das Kapitel „Familienstammbaum“ ist ebenfalls komplett heteronormativ und auf rein auf Fortpflanzung angelegt. Dies untergräbt den Ansatz, dass alle Familien gleichwertig vorgestellt werden sollen. Eine Familie mit Pflege- oder Adoptivkindern hat z.B. keinen „biologischen“ Stammbaum. Wir empfehlen, diesen Teil zu überspringen oder durch andere Konstellationen zu ergänzen.**



Vielfältige Familienmodelle und sexuelle Orientierung



Welche Farbe hat die Liebe?

★★★

Anna ist die Tochter von Lia und Ed. Aber sie ist auch die Tochter von Betty. Und sie ist die Tochter von Eli. Vier Eltern – wie kann das sein? Ganz einfach: Manche Familien bestehen eben nicht nur aus Mama, Papa und zwei Kindern. In Annas Familie gibt es gleich vier Eltern und ein Kind. Was alle verbindet, ist die Liebe untereinander und ganz besonders zu Anna. Die warmherzige und regenbogenbunte Geschichte in lockeren Reimen wurde von Clara Reschke liebevoll und farbenfroh illustriert.

Welche Farbe hat die Liebe?

Marianna Ellery, Clara Reschke
ET: 2021
ISBN 978-3-86569-334-1
17,- €

Unser Kommentar: Das Buch ist etwas schmalzig und nicht besonders gut geschrieben. Leider ist die Sprache auch nicht sehr kindgerecht. Die Handlung wirkt bemüht, es gibt keine eigentliche Geschichte. Positiv ist, dass der Hauptfigur Anna vermittelt wird, dass jede Person in ihrer Familie sie liebt und alle untereinander verbunden sind.

Ab 5 Jahren



König & König

★

Eine Königin kann doch nicht in den Ruhestand gehen, wenn der Kronprinz unverheiratet ist! Was macht die Königin also, wenn der Kronprinz einfach nicht heiraten will? Sie nimmt die Sache in die Hand und sucht selber jemand für ihren Sohn. Aus der ganzen Welt reisen die schönsten Prinzessinnen an, doch der Sohn verliebt sich einfach nicht. Als jedoch die Prinzessin Liebegunde und ihr Bruder Prinz Herrlich ankommen, bahnt sich ein unerwartetes Happy-End an. So viel sei verraten: Liebegunde wird nicht die Gemahlin des Prinzen.

König & König
Linda de Haan, Stern Nijland
ET: 2014
ISBN 978-3-8369-5795-3
10,- €

Unser Kommentar: Das Buch disqualifiziert sich durch **rassistische und teilweise frauenfeindliche Darstellungen**. Fast alle Prinzessinnen sind sehr hässlich gezeichnet, nur die letzte ist schön, um die Fallhöhe zu erhöhen (DIE wird der Prinz jetzt wohl nehmen!). Die Mutter ist stereotypisiert mit einem Nudelholz in der Hand und ebenfalls hässlich gezeichnet. Die Prinzessin aus Bombay ist rassifiziert mit klischeehaft ausuferndem Namen und affenartigen, langen Armen dargestellt – ein verbreitete Darstellungsweise, mit der Schwarze Menschen abgewertet wurden und werden. So gut es auch gemeint sein mag – **wir empfehlen, dieses Buch nicht zu verwenden.**

Ab 4 Jahren



Nicht-binäre Hauptfiguren



Sam besucht Oma und Omi in Großbritannien
Toni Kohm
ET: 2019
ISBN 978-3-944442-86-0
22,- €

Ab 5 Jahren



Sam besucht Oma und Omi in Großbritannien ★★★★★

Die Geschichte handelt in erster Linie von dem abenteuerlichen Besuch bei den Großeltern. Nebenbei werden unaufdringlich und vielfältig weitere Geschichten erzählt: vom Leben in der Großstadt oder von sexueller Orientierung. Die Autorin verzichtet auf Personalpronomen. Dies ermöglicht der Leserin bzw. dem Leser die Freiheit, für die Hauptfigur selbst ein Geschlecht zu wählen. Und nicht zuletzt durch die beeindruckend schöne Illustration erleben die Kinder, wie wichtig das Thema Vielfalt ist.

Sam verbringt eine erlebnisreiche Woche bei Oma und Omi in Großbritannien und unterstützt die beiden Frauen in ihrem Alltag. Gleichzeitig erkundet Sam London und erhält einen Einblick vom Leben in der Großstadt: Es ist aufregend und bunt. Sams unterschiedliche Erlebnisse und Eindrücke werden abwechslungsreich und vielfältig dargestellt. So geht Sam mit Oma zum Streetart-Festival und am darauffolgenden Tag begleitet Sam Omi auf die Baustelle.

Unser Kommentar: Obwohl die Geschichte etwas langweilig ist, bietet dieses Buch viele Vielfaltsdimensionen: Nicht-Binarität, ein lesbisches Paar, das Aufbrechen von Geschlechterkonstruktionen. Die Sprache ist auch durchweg inklusiv gehalten, z.B. „die Thronfolgenden“.



Von den Sternen am Himmel zu den Fischen im Meer
Jkai Cheng Thom
ET: 2020
ISBN 978-3-96042-094-1
14,90 €

Ab 3 Jahren



Von den Sternen am Himmel zu den Fischen im Meer ★★★★★

Ein Bilderbuch für Kinder ab drei Jahren zum Vorlesen- und singen, das Hoffnung auf eine Welt jenseits der 2-Geschlechter macht und uns zeigt, wie Akzeptanz in einer diversen Gesellschaft (er-)lebbar ist. In der magischen Zeit zwischen Nacht und Tag wird in einem kleinen blauen Haus auf einem Hügel ein Kind geboren. Miu Lan ist jedoch nicht nur irgendein Kind, sondern eins, das sich in jede vorstellbare Gestalt verwandeln kann. Das einzige Problem ist, dass es sich nicht entscheiden kann, was es sein soll: Junge oder Mädchen? Vogel oder Fisch? Blume oder Sternschnuppe? Aber er findet Trost in den liebenden Armen ihrer Mutter, die ihm stets denselben liebevollen Refrain vorsingt.

Unser Kommentar: Schöne und empowernde Geschichte über ein nicht-binäres Kind. Die Geschichte spielt in einer interessanten Mischung aus realer Welt und Phantasiewelt. Die Reime der Mutter sind holprig oder schlecht übersetzt.

Nicht-binäre Hauptfiguren



Kivi & Monsterhund
Jesper Lundqvist,
Bettina Johansson
ET: 2020
ISBN 978-9185845767
12,50 €

Ab 3 Jahren



Kivi & Monsterhund ★★★★★

„Hund!“ ruft Kivi. „Ich will einen Hund! Ich schlafe sonst nicht!“, tut Kivi kund. Kivi & Monsterhund ist das erste schwedische Kinderbuch, in dem das geschlechtsneutrale Pronomen hen verwendet wird. Mit gut komponierten Strophen aus spielerischen Reimen, geht es in der Geschichte eigentlich um ein gewöhnliches Kind, das sich einen Hund wünscht. Dann beginnt schnell der turbulente, abenteuerliche Alltag mit dem Tier.

Unser Kommentar: Die Geschichte ist für 3-Jährige vielleicht etwas schwer zu folgen. Etwas hundefeindlich, aber sonst sehr gute bildliche Darstellung eines nicht-binären Kindes. Die Übersetzung der Reime holpert an manchen Stellen unangenehm.

Weitere Titel mit nicht-binären Charakteren:

- Muckdiwupp – auf nach Pifo
- Nour frag Warum?
- ALEX, abgeholt!
- Wer ist die Schnecke Sam?



PS: Es gibt Lieblingseis
Luizie Loda
ET: 2018
ISBN 978-3-944442-46-4
18,- €

Ab 4 Jahren



PS: Es gibt Lieblingseis ★★★★★

An Bellas erstem Schultag wehrt sich Bella dagegen als Mädchen bezeichnet zu werden. Da Bella intergeschlechtlich ist, erklärt die Lehrerin daraufhin, was dies bedeutet. Bella bekommt Schwierigkeiten mit manchen Kindern, aber auch Unterstützung. Bella und ihre Freund*innen protestieren gegen die Geschlechtereinteilung im Sportunterricht. Es wird erklärt wie unsinnig eine Einteilung aller Menschen in zwei Kategorien ist. Zu diesem Buch gibt es von Queerformat eine Handreichung für den Unterricht an Grundschulen zu Intergeschlechtlichkeit.

Unser Kommentar: Eines der wenigen Kinderbücher zum Thema Intergeschlechtlichkeit. Leider ist es sehr bemüht pädagogisch ohne eigentliche Geschichte. Die Illustrationen finden wir ebenfalls wenig ansprechend. Dennoch: ein gutes Buch, um auf das Thema aufmerksam zu machen und mit Kindern ins Gespräch zu gehen!



Jill ist anders
Ursula Rosen
ET: 2018
ISBN 978-3981220681
9,95 €

Ab 4 Jahren



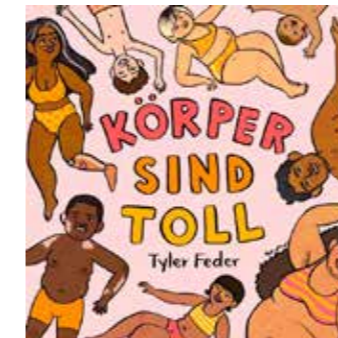
Jill ist anders ★★★★★

Der Titel mag auf den ersten Blick problematisch wirken, doch die dargestellten Kinder sprechen gemeinsam über Geschlechter und dass es eben mehr als zwei gibt, um dann festzustellen, dass nicht nur Jill sondern alle von ihnen auf unterschiedliche Weise anders sind.

Unser Kommentar: Ebenfalls eines der wenigen Kinderbücher zum Thema Intergeschlechtlichkeit. Gut finden wir, dass die Kinder gemeinsam über Geschlecht reden und feststellen, dass sich dieses nicht an Kleidung, Körper oder Spielsachen festmachen lässt. Manche Äußerungen der Kinder sind nicht sehr glaubhaft.

Als problematisch empfinden wir das „Indianerspiel“ mit Pfeil und Bogen. Der Begriff „Indianer“ entstand im Zuge einer gewaltvollen Kolonisation und das „Indianerspielen“ verharmlost diesen Umstand bzw. blendet ihn aus.

Pädagogische Handreichung zum Buch:
<http://www.kinderbuch-intersexualitaet.de/>



Körper sind toll
Tyler Feder
ET: 2022
ISBN 978-3-949315-15-2
24,90 €

Ab 3 Jahren



Körper sind toll ★★★★★

Mehr Realität in Sachen Körperwahrnehmung: Alle Körper sind schön! In ihrem Bilderbuch nimmt uns die amerikanische Autorin und Illustratorin Tyler Feder mit auf eine Reise durch die bunte Vielfalt unterschiedlicher Körpertypen. Hier gibt es nicht nur verschiedene Frisuren und Hauttöne zu bewundern, sondern auch behaarte Beine, buschige Augenbrauen, Muttermale, Sommersprossen, Muskeln, Speckröllchen und vieles mehr. Das macht Kindern Mut, ihren eigenen ganz individuellen Körper zu akzeptieren, und zeigt, dass jeder Mensch einzigartig ist! Weg mit Body-Shaming: echte Körper jenseits von Schönheitsidealen. Wimmelige Bildszenen mit ganz verschiedenen Menschen. Lustig gereimt mit kurzen fröhlichen Versen, die ins Ohr gehen! Kinderbuch über Diversität: Zeigt Erwachsene und Kinder mit und ohne Behinderung. Mut zur Selbstakzeptanz: Mit Platz, den eigenen tollen Körper im Buch zu verewigen.

Unser Kommentar: 1000 Punkte – alles richtig gemacht! Ein wunderbares Buch über die Vielfalt von Körpern!



Sorum und Anders
Yvonne Hergane,
Christiane Pieper
ET: 2017
ISBN 978-3-7795-0579-2
14,90,- €

Ab 2 Jahren



Sorum und Anders ★★★★★

Schon die Kleinsten verstehen sofort: Hier geht`s um zwei, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Sorum ist groß, Anders ist klein. Sie ist aus Watte, er ist aus Stein. Wie praktisch, wenn einer Milchreis liebt und der andere Möhren. Was für ein Glück, dass nur einer laut ist und der andere lieber leise. Und wie spaßig, wenn einer aufrecht und der andere auf Händen läuft! In knappen Reimen und plakativen, fröhlichen Illustrationen zeigt das neue Pappbilderbuch von Yvonne Hergane und Christiane Pieper, dass es die Unterschiede sind, die das Miteinander bunt und lustig machen. Ein ganz einfaches Plädoyer für die Vielfalt!

Unser Kommentar: Äußerst witziges, in Reimen geschriebenes Buch, das auch Geschlechterkonstruktionen aufbricht. Wundervoll!



Wer ist die Schnecke Sam?

Maria Pawłowska,
Jakub Szamałek
ET: 2017
ISBN 978-3-9504403-0-0
13,95 €

Ab 5 Jahren



Wer ist die Schnecke Sam?

★★★★★

Als die Schnecke Sam in die Schule kommt, ist Sam das einzige Tierkind, das noch nicht weiß, ob es ein Junge oder Mädchen ist. Sam schämt sich dafür, bekommt aber von der Schulpädagogin eine Aufgabe, durch die sie die Geschlechter- und Familienvielfalt unter Tieren kennenlernt. Darunter Herr Henryk Lippfisch, der einst Frau Henrika Lippfisch war. Im Erklärungsteil am Ende erfahren wir, dass die Lippfische nur eine unter vielen Fischgattungen ist, die in bestimmten Momenten ihr Geschlecht ändern können. Mit tollen, urigen Illustrationen.

Unser Kommentar: Sehr langes Buch mit viel Text. Schade, dass es im Binären verbleibt: Sam kann sich nur zwischen zwei Geschlechtern entscheiden. Hier hätten wir uns mehr Vielfalt gewünscht. Leider wird auch nicht durchgängig gegendert. Dennoch ein außergewöhnliches Kinderbuch mit vielen Informationen zu spannenden Tierarten.



Wanda Walfisch

Davide Cali,
Sonja Bougaeva und
Claudia Steinitz
ET: 2010
ISBN 978-3-7152-0605-9
18,- €

Ab 5 Jahren



Wanda Walfisch

★★★★★

Das Kinderbuch „Wanda Walfisch“ von atlantis bietet Kindern ab fünf Jahren eine wunderbare Geschichte über Fantasie und Vorstellungskraft. Wanda ist ein bisschen mollig und fühlt sich im Schwimmunterricht überhaupt nicht wohl. ‚Ich bin zu schwer zum Schwimmen‘ sagt sie. Aber der Schwimmlehrer weiß einen Rat. Wanda muss sich nur vorstellen, was sie sein möchte. Und tatsächlich: Plötzlich schwimmt sie wie ein Hai, eine Sardine, ein Segelboot. Abgerundet wird das 32-seitige Bilderbuch „Wanda Walfisch“ von atlantis durch ausdrucksstarke Farbillustrationen.

Unser Kommentar: Sehr schön illustriertes Kinderbuch über ein mehrgewichtiges Kind, das lernt, seinen Körper anzunehmen. Problematisch ist allerdings, dass der Schwimmlehrer das mobbende Verhalten der anderen Kinder nicht problematisiert, sondern Wanda nur rät, dass sie ihre innere Haltung verändern soll. Das Verhalten der anderen Kinder und das Nicht-Eingreifen des Schwimmlehrers sollte auf jeden Fall von den Erzieher*innen thematisiert werden.



Ich bin anders als du

Constanze von Kitzing
ET: 2019
ISBN 978-3-551-17130-6
13,- €

Ab 2 Jahren

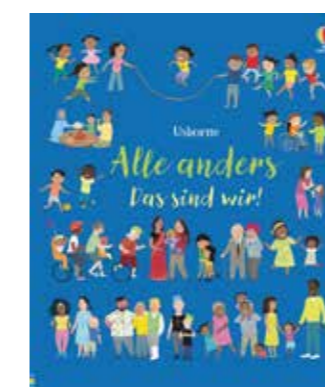


Ich bin anders als du

★★★★★

Verschiedene Kinder, viele Gemeinsamkeiten und Unterschiede - dieses intelligente Wendebuch zeigt auf kindgerechte Weise, was manche Kinder ausmacht, wie sie sich von anderen unterscheiden und was sie mit anderen gemeinsam haben. Die kleinen Betrachter*innen erfahren auf der einen Seite des Buches, dass beispielsweise jenes Mädchen sich von ihrer Freundin unterscheidet, weil sie Einzelkind ist und ihre Freundin viele Geschwister hat. Auf der anderen Seite des Buches lernen die Leser*innen, dass zwei Jungen ihre Tierliebe verbindet. Die Vermittlung von Verschiedenheiten und Gemeinsamkeiten ist vielfältig. Und immer wird dabei mit Erwartungen und vorschnellen Zuschreibungen gespielt - und manches Umblättern überrascht. In der Mitte des Buches steht schließlich die Erkenntnis: „Ich bin ich!“

Unser Kommentar: Niedliches Pappbilderbuch zum Wenden für die Kleinen. Es wird eine große Vielfalt an Charakteren dargestellt. Leider binär, nur Jungen und Mädchen.



Alle anders – Das sind wir!

Felicity Brooks
ET: 2021
ISBN 978-1-789415827
13,- €

Ab 4 Jahren



Alle anders – Das sind wir!

★★★★★

Nicht alle Menschen sehen gleich aus und nicht alle sprechen dieselbe Sprache. Manche mögen Sachen, die du nicht magst, oder essen etwas, das du noch nie gesehen hast. Ist das richtig so? Ja, unbedingt! Dieses Buch zeigt dir, warum wir alle gut so sind, wie wir sind. Mit hilfreichen Anregungen, wie Erwachsene mit Kindern über den Themenkomplex Diversität, Inklusion, Integration und Diskriminierung sprechen können.

Unser Kommentar: Das Buch zeigt, wie unterschiedlich Menschen sein können, thematisiert Aussehen, Kleidung, Neurodiversität, Behinderungen, Vorlieben, verschiedene Kulturen und zeigt auch verschiedenen Familienformen, wobei hier heteronormative Modelle klar dominieren. Es bricht stellenweise Geschlechterkonstruktionen auf – Mädchen und Jungen können beide alles Mögliche. Es wird kurz angedeutet, dass es auch Kinder gibt, die sich nicht als Mädchen oder Junge „sehen“. **Leider wird an einer Stelle „afrikanisch“ als Sprache bezeichnet.**



Wie entsteht ein Baby?
Cory Silverberg, Fiona Smyth
ET: 2022
ISBN 978-3-86321-170-7
19,- €

Ab 3 Jahren



Wie entsteht ein Baby?



Alle Kinder haben biologische Eltern. Aber nicht alle Kinder leben mit ihren biologischen Eltern zusammen. Manche Kinder entstanden auf dem Wege einer künstlichen Befruchtung. Und nicht alle kamen auf die gleiche Weise zu Welt. Dieses Kinderbuch erzählt die Geschichte von, Schwangerschaft und Geburt so, dass sich auch Adoptivfamilien, gleichgeschlechtliche Elternpaare und mit künstlicher Befruchtung gezeugte Kinder darin wiederfinden. Es verzichtet auf alles, was nur bei klassischen Kleinfamilien passt, und zeigt, was wirklich allen Menschen gemeinsam ist. Eine einzigartige Hilfe für die Sexualaufklärung im Vorschulalter.

Unser Kommentar: Ein tolles Aufklärungsbuch, das ohne jegliche heteronormativen Kategorien auskommt – Hut ab!



Felix oder: Früher hießen Tauben anders
Christian von Aster
ET: 2016
ISBN 978-3-946425-15-1

Ab 3 Jahren

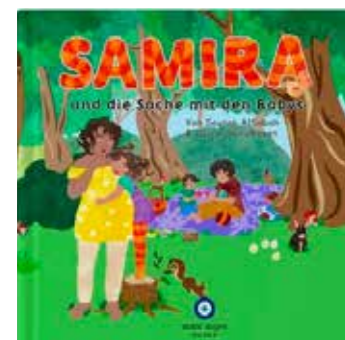


Felix oder: Früher hießen Tauben anders



Als die Taube Felix ein Jahr alt ist, wird ihm klar, dass er in Wirklichkeit eine Fledermaus ist. Aber die Obertaube beschließt, dass alle Tauben darüber abstimmen sollten, ob Felix eine Fledermaus sein darf. Und auch die Fledermäuse wollen darüber abstimmen. Doch die Abstimmungen ziehen sich hin. Felix ist verunsichert, bis er auf einen Adler trifft, den er zunächst für eine Taube hält, der ihn aber sofort als Fledermaus erkennt und bestärkt. Eine coole und einfache Geschichte mit tollen, schrägen Zeichnungen über selbstbestimmte Identität.

Unser Kommentar: Diese unkonventionelle und etwas schräge Geschichte (mit lustigen Illustrationen) eignet sich gut dazu, mit Kinder über Machtverhältnisse zu sprechen. Das Buch kann auch als trans Geschichte gelesen werden.



Samira und die Sache mit den Babys
Souzan AlSabah, Özlem Sakalkesen
ET: 2021
ISBN 978-3-949258-01-5
21,90 €

Ab 5 Jahren



Samira und die Sache mit den Babys



Sehr gut gemachtes und schönes Aufklärungsbuch mit hauptsächlich BIPOC-Charakteren, darunter ein trans Junge und eine nichtbinäre Person. Das Buch beinhaltet, dass es mehr als zwei Geschlechter gibt und sich diese nicht an den Genitalien festmachen lassen, von denen es ebenfalls mehr als zwei Ausprägungen gibt, wobei kurz auf Intergeschlechtlichkeit eingegangen wird. Erklärt wird anhand einer Familie, rund um Schwangerschaft und Geburt. Darüber hinaus werden unterschiedliche Familienkonstellationen und das Recht auf Selbstbestimmung über den eigenen Körper thematisiert. Sehr empfehlenswert.

Unser Kommentar: Sehr gutes Aufklärungsbuch über Fortpflanzung, das die Dinge so benennt, wie sie sind. Es gibt detaillierte, kindgerechte Abbildungen von Genitalien, ohne dabei heteronormativ zu werden. Sehr stark ist auch eine Szene, in der Samira ihre „Vulvina“ betrachtet und sich über sie freut. Ihr Bruder redet ebenfalls offen über seinen Penis. Thematisiert wird außerdem, dass Kinder sich gegen ungewollte Berührungen wehren sollen. Das Geschlecht des Babys wird während der Schwangerschaft nicht festgelegt und auch nach der Geburt nicht direkt zugewiesen.



Ruth Bader Ginsburg
María Isabel Sánchez Vegara
ET: 2021
ISBN 978-3-458-17955-9
13,95 €

Ab 4 Jahren



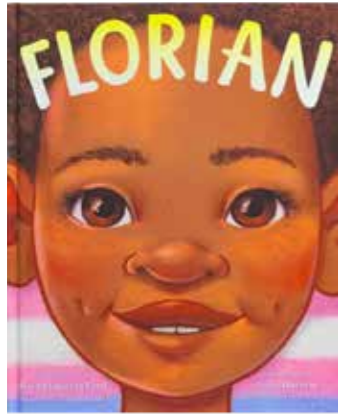
Ruth Bader Ginsburg



Als Ruth geboren wurde, hatten Männer und Frauen noch nicht die gleichen Rechte. Das fand sie nicht fair. Sie nahm sich vor, etwas zu ändern und für gleiche Chancen für alle zu kämpfen. Nach ihrem Studium wurde sie Richterin und setzte sich vor allem dafür ein, dass Frauen nicht mehr benachteiligt werden. Mit ihrem Mut und ihrem Einsatz für Gerechtigkeit wurde sie zum Vorbild für zahlreiche Menschen.

Unser Kommentar: Dieses Buch ist Teil der sehr gute Buchreihe „Little People - Big Dreams“, in der die Lebensgeschichten vieler beeindruckender Persönlichkeiten kindgerecht erzählt werden. Besonders schön ist, dass hier auch gesellschaftliche Machtverhältnisse thematisiert werden, etwa die männlich geprägten Rechtswissenschaften oder Bader Ginsburgs Fälle, die auf Ungleichbehandlung aufgrund des Geschlechts basierten. Die Geschichte zeigt ebenso, wie Ruth sich in einer männerdominierten (Berufs-)Welt durchsetzte.

Trans Hauptfiguren



Florian
J.R. Ford, V. Ford,
K. Harren
ET: 2022
ISBN 978-3-949315-17-6
24,90 €

Ab 4 Jahren



Florian



Florian ist trans. Seit er denken kann, weiß er, dass er im Herzen und im Kopf ein Junge ist. Als er endlich den Mut findet, darüber seinen Eltern und Großeltern zu erzählen, reagieren sie voller Verständnis und Unterstützung. Auf einmal ändert sich alles und Florians Selbstbewusstsein blüht auf: Er trägt jetzt dieselbe Badehose wie sein Bruder und kann endlich als der gesehen werden, der er ist. Ob die Kinder und Lehrer*innen in der Schule sich auch mit Verständnis verhalten und ihn willkommen heißen?

Unser Kommentar: Ein sehr empowerndes Buch über einen Schwarzen trans Jungen, dessen Familie und Umfeld ihn voll akzeptiert. Das Buch bildet zudem andere Vielfaltsdimensionen, wie z.B. andere BIPOC-Charaktere, mehrgewichtige Personen und Menschen mit Beeinträchtigung, ab.



Egal was sich auch ändert, das Herz bleibt genau dasselbe
Max Appenroth,
Vered Berman
ET: 2022
ISBN 978-3-96395-031-5
16,- €
Ab 4 Jahren



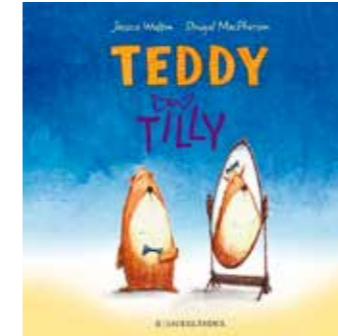
Egal, was sich auch ändert, das Herz bleibt genau dasselbe



Noas Vater Quinn war früher Noas Mutter Caroline. Quinns Äußeres hat sich verändert, aber sein Herz ist genau dasselbe geblieben. Dies ist die wunderbare Geschichte eines Elternteils in der Transition aus der Sicht eines Kindes. Kinderbücher mit transspezifischen und transstärkenden Inhalten sind selten, vor allem Geschichten über die Transition von Eltern oder anderen Familienmitgliedern. Dieses Buch soll die Art und Weise verändern, wie Kinder über Menschen denken, die trans sind und bietet Vorschläge für Erwachsene, wie sie mit Kindern über Geschlechterdiversität und Vielfalt sprechen können. Es ist an 4 – 7 Jährige gerichtet und enthält am Ende eine Reihe von Beispielen, um Begriffe wie Körper, Hormone, Trans und Diversität kindgerecht zu erklären.

Unser Kommentar: Wundervolles Buch über Trans-Elternschaft, das den Weg des trans Mannes Quinn und seinem Kind Noa einfühlsam begleitet und klarmacht, dass sich außer dem Geschlecht nichts ändert.

Trans Hauptfiguren



Teddy Tilly
Jessica Walton,
Dougal MacPherson
ET: 2016
ISBN 978-3-7373-5430-1
14,90 €

Ab 4 Jahren



Teddy Tilly



Eine liebevolle Bilderbuchgeschichte zum Thema Anderssein. Teddy Thomas möchte kein Teddybär mehr sein. Er möchte lieber Tilly heißen, denn schon lange fühlt er, dass er eigentlich eine Teddybärin ist. Er traut sich nicht, seinem besten Freund davon zu erzählen. Aber mit Finn kann er über alles reden und Finn verichert ihm, dass er ihn immer lieb haben wird, ob er nun Thomas oder Tilly heißt. Tilly ist erleichtert und ihre Freundschaft ist noch viel größer geworden. In diesem Bilderbuch geht es um viel mehr, als um das Thema Transgender. Es ist eine zauberhafte Bilderbuchgeschichte, in der es um den Mut zum Anderssein geht. Um Mitgefühl, Akzeptanz, Toleranz und vor allem um bedingungslose Liebe. Ein Buch, das Kinder stark macht.

Unser Kommentar: Sehr schöne Geschichte, die in einer Phantasiewelt spielt. Besonders gut ist, dass sich nichts an den Spielen ändert, die Finn mit Teddy schon immer genossen hat. Auch sehr gut: Ein Mädchen, das einen Roboter baut!



Wie Lotta geboren wurde
Ka Schmitz,
Cai Schmitz-Weicht
ET: 2013
Atelier 9 3/4
10, 90 €

Ab 2 Jahren



Wie Lotta geboren wurde



Das ist Lotta. Und das ist Lotta Papa. Aber wie sind die beiden zusammen gekommen? Diese Frage stellen alle Kinder irgendwann, oft schon mit gerade mal zwei Jahren. Also erzählen wir Lottas Geschichte in einfachen Worten und klaren Bildern, sodass sie auch von kleinen Kindern verstanden werden kann – und von größeren natürlich auch.

Lottas Papa heißt Tobias, er hat ein glückliches Leben, Freundinnen und Freunde und er möchte ein Kind. Und wie Lotta in seinem Bauch wachsen kann, ist gar nicht so kompliziert, wie manche Erwachsene denken.

Ein tolles Buch für alle, die Geschlecht nicht nur zweidimensional und Familie nicht nur als Mama-Papa-Kind denken wollen. Und eines der ersten – oder das erste? – deutschsprachige Bilderbuch, das Transgeschlechtlichkeit thematisiert.

Unser Kommentar: Großartiges Buch über eine trans Papa, das auch den Prozess des Schwangerwerdens ohne heteronormative Erklärungen beschreibt.



Das schönste Kleid der Welt
 Holger Edmaier,
 Kai D. Janik
 ET: 2021
 ISBN 978-3-9819175-0-5
 12,50 €

Ab 4 Jahren



Das schönste Kleid der Welt

nicht bewertete
 Eigenproduktion

Ein Kinderbuch, das vieles, was trans Kinder durchleben, sehr verständlich auf den Punkt bringt und für mehr Unterstützung wirbt. Die Geschichte handelt von Anna, die bei ihrer Geburt für einen Jungen gehalten wird. Zum Teil aus der Perspektive von Anna erzählt, wird für Anna stets das Pronomen sie benutzt. Wir erfahren, was Anna gerne mag und von den seltsamen Reaktionen der anderen. Die schönen Aquarellzeichnungen untermalen dabei durch Farbgebung bzw. Grautöne, wie es Anna geht. Annas Eltern haben ziemlich stereotype Erwartungen an ihr Kind - sie finden es merkwürdig, dass es gern Prinzessin spielt und weigern sich, da sie es für einen Jungen halten, Anna ein Kleid zu kaufen (das dies nicht in Ordnung ist, wird durch den Halbsatz „so haben sie es gelernt“ angedeutet). Doch als Anna all ihren Mut zusammennimmt und ihren Eltern sagt, dass sie ein Mädchen ist, reagieren diese nicht nur verständnisvoll: sie sind erleichtert, weil sie wissen, was mit Anna los war, und glücklich, weil Anna nun glücklich ist. Dieses oft fehlende Verständnis zu vermitteln ist sehr wichtig. Ein schönes Mutmachbuch, das aufklärt und zeigt, wie wichtig Unterstützung ist. Sehr zu empfehlen! (Text: transfabel.de)

Unser Kommentar: Da dieses Buch von uns selbst geschrieben wurde, enthalten wir uns einer Bewertung und eines Kommentars.



Nour fragt Warum?
 Felisa Talem
 ET: 2019
 ISBN 978-3-7308-1539-7
 9,90 €

Ab 3 Jahren



Nour fragt Warum?

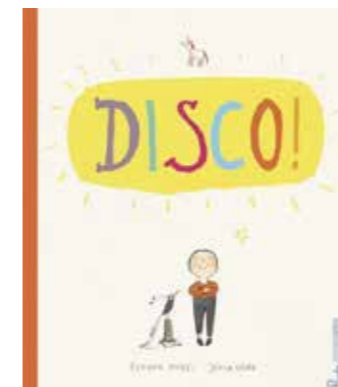
★★★★★

Nour (ohne Pronomen) geht an einem regnerischen Tag ins Kaufhaus und fragt immer wieder, warum Menschen vorgeschrieben wird, was sie tragen dürfen und was nicht. Schöne angeführte Beispiele sind unter anderem pinker Nagellack, ein Meerjungfrauenkostüm, eine Brille nur für Jungs und kein Kleid bei breiten Schultern. Ein wichtiges Kinderbuch, in dem Bekleidungsnormen in Frage gestellt werden.

Unser Kommentar: Sehr gutes Buch mit einer nicht-binären BIPOC-Hauptfigur, die permanent Geschlechterkonstruktionen hinterfragt. WARUM?!?! steht meist groß und quer über den Seiten und lädt dazu ein, mit Kindern ins Gespräch zu kommen.

DISCO!

★★★★★



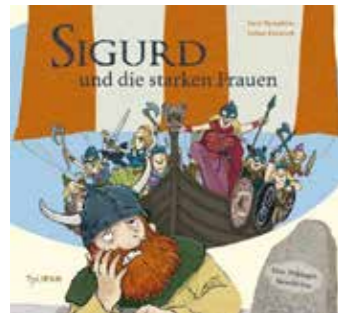
Disco!
 Frauke Angel, Julia Dürr
 ET: 2019
 ISBN 978-3-7026-5934-9
 15,- €

Ab 4 Jahren



Der Junge hat eine neue Freundin. Pina sagt, dass es keine Farben nur für Jungen oder nur für Mädchen gibt. Überhaupt darf jeder anziehen, was er will. Dann bleibt Pina über Nacht und die Kinder machen Disco. Am nächsten Morgen bringt der Vater zwei wunderschöne Discotänzerinnen in den Kindergarten. Doch ein Junge in Mädchenkleidern führt zu Diskussionen. Die Erzieherin gerät ins Schwitzen, die Eltern streiten sich, und am Ende sind sogar die Freunde wütend. Weil die zwei Tänzerinnen aber nicht nur schön, sondern auch schlau sind, haben sie eine prima Idee, wie sie die anderen aufheitern können.

Unser Kommentar: Sehr lustig illustriertes Buch, das allerlei an Geschlechterkonstruktionen auf verschiedenen Ebenen in Frage stellt (Jungs in Kleidern, fußballspielende Mädchen, Schönheit für Jungs) und Diskriminierung aufgreift und entkräftet (Jungen, die Kleider tragen, werden schwul). Einziger Wehrmutstropfen: es kommen nur weiße Charaktere vor – deswegen gibt es einen Stern Abzug.



Sigurd und die starken Frauen
Jutta Nymphius,
Volker Fredrich
ET: 2019
ISBN 978-3-86429-441-9

Ab 4 Jahren



Sigurd und die starken Frauen



Die Wikingerin Freya sticht mit den anderen Kriegerinnen in See, um reiche Beute zu machen. Ihr Mann Sigurd bleibt zu Hause: Dort kümmert er sich um die Kinder Frida und Aki, bestellt den Acker und versorgt die Tiere. Doch auch Sigurd und die anderen Männer möchten einmal mit auf große Fahrt. Als sie eines Tages wilde Berserker aus dem Dorf vertreiben können, beginnen sie an der bisherigen Rollenverteilung zu zweifeln. Aber wollen tatsächlich alle Männer in den Kampf ziehen? Und sind denn alle Frauen zur Kriegerin geboren? Warum macht eigentlich nicht jeder einfach das, was er am besten kann? Das Buch stellt die klassischen Rollenverteilungen mit einem Augenzwinkern auf den Kopf. Die Lösung ist: jede*r macht das, was er*sie am Liebsten macht, anstatt das Geschlecht als Auswahlkriterium für Tätigkeiten heranzuziehen. Mit lustigen Illustrationen. Diversitätskriterien: Die Geschichte spielt und bricht mit klassischen Rollenklischees.

Unser Kommentar: Das Buch kehrt auf erfrischende Weise die Geschlechterrollen um. Es eignet sich sehr gut, um darüber zu sprechen, ob eine (Arbeits-)teilung anhand des Geschlechts sinnvoll ist, oder ob es vielmehr auf die individuellen Fähigkeiten und Neigungen jedes Menschen ankommt.

Vorsicht: Es sollte angesprochen werden, dass es nicht ok ist, in „fremde Länder“ zu fahren und dort Dinge zu rauben.

Ein Mann, der weint



Ein Mann, der weint
Mathias Jeschke,
Wiebke Oeser
ET: 2011
ISBN 978-3-356-01414-3
14,95 €

Ab 4 Jahren



Männer weinen nicht? Nein, Männer weinen nicht! Aber wenn sie es doch tun? Und das auch noch auf offener Straße? Eine scheinbar alltägliche, stille Geschichte von einem kleinen Jungen, der mit seiner Mutter einkaufen geht. Von einem Jungen, der einem Hund an einer sehr langen Hundeleine begegnet, einer alten Frau, einem Kinderwagen, einem Radfahrer, einem Mädchen, einem sich schnell leerenden Kleiderständer – und einem Mann, dessen Verhalten wenig den Normen entspricht, den die erwachsene Welt nicht zu bemerken scheint ... oder vielleicht nicht bemerken will. Im Gegensatz zu dem kleinen Jungen, der keineswegs nur sich fragt, warum der Mann Tränen in den Augen hat. Ein atmosphärisch intensives Bilderbuch über Mitgefühl, Einsamkeit und Geborgenheit, Trauer und Trost.

Unser Kommentar: Sehr liebevoll und auf Emotionalität gezeichnetes Buch über einen weinenden Mann. Da nicht klar wird, warum er weint, eröffnet das Buch hier die Möglichkeit, mit den Kindern darüber zu spekulieren, weswegen der Mann traurig sein könnte.



Herr Seepferdchen
Eric Carle
ET: 2013
ISBN 978-3-8369-5492-1
12,- €

Ab 3 Jahren



Herr Seepferdchen



Herr Seepferdchen hat eine aufregende Aufgabe zu erledigen: Seine Frau übergibt ihm die Eier und bis die kleinen Seepferdchen zur Welt kommen, kümmert Herr Seepferdchen sich darum. Er ist aber keineswegs der einzige Vater, der für den Nachwuchs verantwortlich ist: Während er durchs Meer treibt, trifft er viele andere Fischväter. Der Buntbarsch trägt die Eier im Maul, der Kurter am Kopf, die Seenadel am Bauch. Und am Ende sind die kleinen Seepferdchen dann so weit, aus Herrn Seepferdchens Tasche zu schlüpfen und allein in der Welt zurechtzukommen. Unter den Fischen gibt es einige Tierarten, bei denen sich nicht die Weibchen, sondern die Männchen um die Eier kümmern. Eric Carle hat das zum Anlass genommen, um eine ebenso einfache wie schöne Geschichte zu schreiben: über Väter, die sich um ihre Kinder kümmern - und das mit Freude und auf ganz verschiedene Weise.

Unser Kommentar: Sehr schön illustriertes Buch mit zusätzlichen Folien, hinter denen sich weitere Fische verstecken. Diese könnten allerdings ein wenig vom eigentlichen Thema ablenken. Die Geschichte ist auch etwas repetitiv, da immer derselbe Aufbau und diesselben Sätze benutzt werden.

Ein Junge wie Du



Ein Junge wie Du
Frank Murphy, Kayla Harren
ET: 2019
ISBN: 978-3-9821379-5-7
24,90 €

Ab 3 Jahren



Jungs wachsen häufig mit dem Glauben auf, sie müssten vor allem tapfer sein. Frank Murphy räumt in seinem wundervollen Diversity-Kinderbuch mit den gängigen Rollenklischees auf. Er ermutigt Jungs dazu, ganz sie selbst zu sein: kreativ und sensibel, aufmerksam und tatkräftig, neugierig und optimistisch. Doch vor allem zeigt er, dass Kindern die Welt offen steht! Ob beim Spielen, beim Besuch beim Opa oder in der Schule: Die lebendig erzählte Vorlese-Geschichte zeigt Jungen viele Handlungsalternativen in Alltagssituationen auf. Mit seiner motivierenden Botschaft fördert das Bilderbuch „Ein Junge wie du“ Hilfsbereitschaft, Empathie, Kreativität und Sensibilität. Als Inspiration für die nächste Generation von Männern erklärt es Jungs, dass mehr zum Leben gehört, als sportlich und stark zu sein. Denn die Welt braucht einen Jungen – einen mutigen, klugen und gutherzigen Jungen – mehr als je zuvor! (**Verlagsbeschreibung!**)

Unser Kommentar: Dieses Buch tritt mit dem Anspruch an, mit Rollenklischees aufzuräumen, tut jedoch eher das Gegenteil. Die Träume der Jungs beinhalten fast nur männlich konnotierte Berufe, für die man „hart arbeiten muss“, Jungen sollen großartig werden, denn die Träume „sind für nur sie da“ (vgl. Eintrag beim Mädchen-Buch). Auch negativ: beim Sport „hart aber fair“ spielen. Nicht empfehlenswert!



Ein Mädchen wie Du
 Frank und Carla Murphy
 ET: 2020
 ISBN 978-3-9821379-6-4
 24,90 €

Ab 3 Jahren



Ein Mädchen wie Du ★

Mädchen wachsen häufig mit dem Glauben auf, sie müssten vor allem nett, ordentlich und zurückhaltend sein. Frank und Carla Murphy räumen mit ihrem Diversity-Kinderbuch mit den gängigen Rollenbildern auf. Sie ermutigen Mädchen dazu, ganz sie selbst zu sein: ehrgeizig und zielstrebig, optimistisch und ausdauernd, neugierig und aufmerksam. Doch vor allem zeigen sie, dass allen Kindern die Welt offen steht! Ob beim Sport, in der Freizeit mit Freunden oder in der Schule: Die lebendig erzählte Vorlese-Geschichte führt viele Handlungsalternativen in Alltagssituationen auf. Entschuldige dich nicht grundlos, sei stolz auf dich und mache deutlich, was du denkst! Mit seiner motivierenden Botschaft fördert das Bilderbuch „Ein Mädchen wie du“ Mut, Ehrgeiz, Hilfsbereitschaft und Einzigartigkeit. Denn die Welt braucht kühne Mädchen mehr als je zuvor! (**Verlagsbeschreibung!**)

Unser Kommentar: Dieses Buch tritt mit dem Anspruch an, mit Rollenklischees aufzuräumen, tut jedoch eher das Gegenteil. Die Träume des Mädchens sind im Vergleich zum Jungen dürftig (ein Instrument spielen und Eislaufen), es wird ständig darauf verwiesen, dass etwas nicht klappen könnte (bei den Jungs kommt das nie vor), zudem sollen Mädchen empathisch sein und ihr „Lächeln kann einen Raum erhellen“. Nicht empfehlenswert!

Weitere Titel zu Aufbrechen von Geschlechterkonstruktionen:

- Sorum und Anders
- Unsa Haus
- zum Teil auch Bücher aus den Themenbereichen „trans“, „nicht-binär“ und „intergeschlechtlich“



Das großartigste Ding der Welt
 Ashley Spires
 ET: 2018
 ISBN 978-3-96428-010-7
 13,- €

Ab 4 Jahren



Das großartigste Ding der Welt ★★★★★

Ein kleines Mädchen hat eine großartige Idee. Mit Hilfe eines Assistenten, ihrem Mops, will sie DAS GROSSARTIGSTE DING DER WELT bauen. Sie weiß genau, wie es aussehen und funktionieren soll. Ist doch kinderleicht! Aber das großartigste Ding zu bauen ist dann doch viel schwerer, als sie gedacht hatte. Sie schraubt, hämmert, klebt und bastelt ein Ding nach dem anderen, aber nie wird es so, wie sie sich das vorgestellt hat. Nie wird es RICHTIG, immer ist es FALSCH. Doch mit ganz viel Ausdauer und der Unterstützung ihres Assistenten kommt am Ende doch etwas heraus, das GROSSARTIG ist!

Unser Kommentar: Tolles und sehr komisches Buch über ein resilientes Erfinder-Mädchen, das trotz Wutausbrüchen immer wieder neue Anläufe macht, um DAS DING zu erfinden. Die Illustrationen sind großartig und sehr lustig. Einige BIPoC-Figuren am Rande.



Prinzessin Pfiffigunde
 Babette Cole
 ET: 2005
 ISBN 978-3-551-51653-4
 15,- €

Ab 4 Jahren



Prinzessin Pfiffigunde ★★★★★

Der Bilderbuchklassiker über eine kluge Prinzessin und ihr selbstbestimmtes Leben! Alle Welt erwartet, dass eine Märchenprinzessin ihren Märchenprinzen heiratet. Weil Märchenprinzessinnen das eben so machen. Basta. Aber Prinzessin Pfiffigunde hat wirklich überhaupt keine Lust irgendsoeinen doofen Prinzen zu heiraten. Viel lieber fährt sie Motorrad und macht Dinge, die sie glücklich machen. Um die lästigen Bewerber loszuwerden, greift Pfiffigunde zu einem bewährten Mittel: Sie stellt ihnen knifflige Aufgaben. Doch die allerkniffligste Aufgabe muss sie schließlich selbst lösen ... Für Kinder und Erwachsene, denen Genderklischees ordentlich auf den Geist gehen. Von Pädagoginnen empfohlen als besonders „gendersensibles Bilderbuch“.

Unser Kommentar: Tolles Buch, das Kindern zeigt, dass frau auch ohne Prinzen oder sonstige Beziehungsperson glücklich leben kann. Wunderbar komische Illustrationen – ein starkes Buch für Mädchen, welches sich abseits von Heteronormativität bewegt!



Der erste Flug - Ein Heissluftballonabenteuer
Annahita de la Mare
ET: 2020
ISBN 979-8605109761

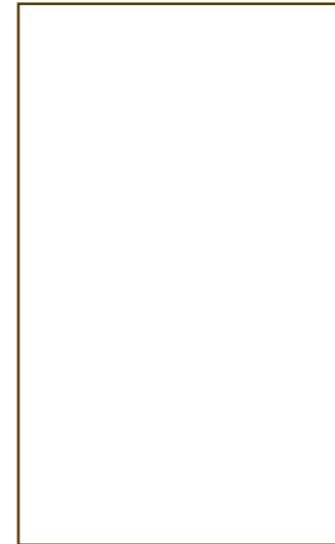
Ab 4 Jahren



Der erste Flug ★★★★★
Ein Heissluftballon Abenteuer

Zusammen sind wir stark! Die besten Abenteuer sind die, die man mit anderen erlebt und in denen Mut und Fantasie eine Welt voller Wunder und Überraschungen beflügeln. Eine inspirierende Bilderbuchserie für 4- bis 8-jährige Entdeckerinnen und Entdecker. Die Cousinen Alice, Hannah und Rosie sind gemeinsam immer auf der Suche nach neuen Abenteuern. Als sie einen alten, ramponierten Heissluftballon finden, kennt ihre Fantasie keine Grenzen! Schon bald sind sie mutige Heissluftballonfahrerinnen auf ihrer ersten haarsträubenden Reise zu Oma. In dieser ersten von vielen Heissluftballon-Abenteuergeschichten zeigen Alice, Hannah und Rosie wie viel Spass man haben kann, wenn man sich gegenseitig ermutigt und nicht gleich aufgibt, wenn nicht alles nach Plan verläuft.

Unser Kommentar: Sehr gutes Mädchen-Empowerment-Buch, eine der Hauptfiguren ist BIPoC.



Weitere Titel zu Mädchenempowerment:

- Ruth Bader Ginsburg
- Ich gehör dazu!
- Samira und die Sache mit den Babys
- Wanda Walfisch



Nelly und die Berlinchen - Rettung auf dem Spielplatz
Karin Beese,
Mathilde Rousseau
ET: 2016
ISBN 978-3-9817715-1-0
8,50 €

Ab 3 Jahren



Nelly und die Berlinchen ★★★★★
Rettung auf dem Spielplatz

Aminas Teddy wird nach einem Streit mit ihrem Bruder entführt. Sofort werden Pläne von ihr und den Freundinnen Nelly und Hannah geschmiedet, um „Bärchen“ zu retten. Wie so oft ist der Verlauf der Dinge anders als der gefasste Plan. In letzter Sekunde nimmt jedoch alles ein gutes Ende. Es ist ein Buch über Ärger mit Geschwistern und echte Freundschaft, in Reimform geschrieben. Das Bilderbuch zeigt den Alltag von Kindergartenkindern in der Großstadt – in seiner ganzen Vielfalt und ohne zu diskriminieren. Es kann positiv zum Selbstbild von Kindern of Color beitragen und gleichzeitig Rassismus vorbeugen.

Unser Kommentar: Die Geschichte zeigt eine typische Alltagssituation unter Geschwistern und Freundinnen, die Reime sind mitunter leider schlecht. Dennoch gefällt uns die starke Mädchengruppe mit einem Schwarzen Kind und einer muslimischen Familie. Aus der Nelly-Serie gibt es mehrere Bücher.



Ich bin Mari
Shari und André Dietz
ET: 2022
ISBN 978-3-845850795
15,- €

Ab 4 Jahren



Ich bin Mari



Mari ist ein Kind wie jedes andere. Sie lacht, spielt, isst, trinkt, schläft, tanzt, geht in die Schule, liebt Bücher und Fernsehen, macht Pipi und Kacka. Alles normal, oder? Doch manche Dinge sind eben besonders normal bei Mari. Mari hat das Angelman-Syndrom, das ist ein seltener Gendefekt. In diesem Buch erzählt sie ihre Geschichte und wie sie die Welt sieht. Das Besondere daran ist: sie hat sie bisher niemandem erzählt, weil sie gar nicht sprechen kann. Aber ihre Eltern verstehen sie und haben ihre Geschichte für sie aufgeschrieben. Maris Geschichte öffnet den Blick für ein paar Unterschiede, aber auch viele Gemeinsamkeiten zwischen ihr und anderen Kindern: wie jedes Kind will sie glücklich sein und dazugehören. Berührende Geschichte zum Thema Inklusion: Voller Wärme und mit viel Witz erzählt!

Unser Kommentar: Ein tolles Kinderbuch aus der Perspektive von Mari erzählt. Die Erzählung verleiht ihr eine individuelle Stimme inklusive ihrer eigenen Ausdrucksform. Maris Alltag wird mit viel Charme erzählt, die Illustrationen sind ebenfalls witzig und liebevoll. Diskriminierende Situationen (und wie Mari und ihre Familie damit umgehen) werden dargestellt, ebenso wie konkrete Tipps für einen diskriminierungsarmen „Umgang“, z.B. „Fragt ruhig, was das Zeug hält. Und wenn ihr nicht wisst, wie ihr euch verhalten sollt: Fragt die Leute, die dabei sind.“



Lilly gehört dazu!
Irmgard Partmann,
Kaura Bednarski
ET: 2020
ISBN 978-3-649633136
15,- €

Ab 5 Jahren



Lilly gehört dazu!



„Lilly kann nicht schnell laufen. Sie kann nicht auf Bäume klettern und auch noch nicht so gut sprechen. Aber Lilly lacht, wenn sie hoch bis zum Himmel schaukelt. Sie malt mit den Fingern wunderschöne bunte Bilder, und sie strahlt, wenn die Sonne scheint. Manchmal ist Lilly auch etwas langsam – aber ich lasse mir selbst gern Zeit. Und manchmal ist sie bockig – so wie ich. Lilly ist meine Schwester und ich habe sie lieb ...“ Unbefangen und herzerwärmend erzählt Irmgard Partmann von der kleinen Lilly mit dem Downsyndrom und ihrer großen Schwester, und macht deutlich, dass Liebe nichts mit Können oder Leistung zu tun hat. Lilly steht stellvertretend für andere Kinder mit geistiger oder körperlicher Beeinträchtigung. Sie haben alle einen festen Platz in dieser Welt – in ihrer Familie, bei jedem von uns. Das Bilderbuch eignet sich zum Vorlesen für Kinder ab 5 Jahren.

Unser Kommentar: Ein schönes Buch, das aus der Perspektive der Schwester eines Mädchens (Lilly) mit Trisomie 21 erzählt. Lillys Schwester liebt sie uneingeschränkt und es wird deutlich, dass Lilly neben einiger Schwächen viele Stärken hat. Besonders gut gefällt uns, dass das Buch keine großen Unterschiede zwischen Lilly und ihrer Schwester macht, sondern beide Dinge können, nicht können, gut oder doof finden.



Wir gehören dazu!
Anne Hassel, Eva Künzel
ET: 2021
ISBN 978-3-865693327
15,- €

Ab 3 Jahren



Wir gehören dazu!



Ein Frosch, der nicht quaken kann; eine Fledermaus, die Angst hat, alleine kopfüber zu schlafen; ein Biber, der keine Bäume fällen kann; ein Reh, das sich nicht traut, mit den anderen Rehen zu spielen; ein Bär, der winzig klein ist; ein Waschbär, der zu traurig ist, um seine Höhle zu verlassen und ein kunterbunter Vogel, der von weit her geflogen kommt und ganz ungewöhnlich aussieht... Was diese Tiere gemeinsam haben? Alle scheinen ein besonderes Problem zu haben, das sie so ganz anders erscheinen lässt als ihre Artgenossen. Doch was bedeutet dieses Anderssein für ihr Leben und kann nicht jeder etwas, das ihn einzigartig, besonders und wichtig für die Gemeinschaft macht? Ein buntes Bilderbuch über Inklusion, das in einfachen Bildern zeigt, dass in jedem von uns etwas Besonderes steckt und dass Anderssein eigentlich gar kein Problem ist.

Unser Kommentar: Ein entzückendes Buch mit niedlich gezeichneten Tieren, die alle „anders“ sind, mal mit einer Behinderung, mal ängstlich oder traurig. Die Tiere werden alle in die Gemeinschaft inkludiert, ihre Besonderheiten werden zu Fähigkeiten.



Lisa einfach anders – zauberhaft
Ahmet Özdemir
ET: 2019
ISBN 978-3-956317309
16,90 €

Ab 4 Jahren



Lisa einfach anders – zauberhaft



Lisa ist einfach anders. In ihrer Klasse wird sie deshalb ausgegrenzt, und das gefällt ihr ganz und gar nicht. Sie ist oft traurig und fühlt sich von ihren Mitschülern nicht verstanden. Sie ärgert Lisa und machen sich über sie lustig. Doch dann kommt Zoe, die weiß, wie es ist, anders zu sein ... Diese farbenfrohe Geschichte sensibilisiert Kinder im Umgang mit Menschen mit Behinderungen und thematisiert das allgegenwärtige Thema Inklusion.

Unser Kommentar: Das Buch thematisiert Mobbing in der Schule. Lisa, die eine nicht näher bezeichnete Behinderung hat, wird von den anderen Kindern in der Schule gehänselt. Die Lehrerin interveniert und „ermahnt“ die anderen Kinder zwar, es fehlt jedoch eine grundsätzliche Sensibilisierung für das Thema. Gut finden wir, dass Lisas Wut, Trauer und Frustration dargestellt wird und sie in Zoe, die im Rollstuhl sitzt, eine Verbündete und Freundin findet. Das Buch eignet sich gut, um die Themen Behinderung, Inklusion und Mobbing mit Kindern zu thematisieren. Die Illustrationen sind sehr amerikanisch und unlebendig; sie erinnern eher an Disney.



Alle behindert
 Horst Klein,
 Monika Osberghaus
 ET: 2021
 ISBN 978-3-954702176
 15,- €

Ab 5 Jahren



Alle behindert!



Öffnet Augen und Herzen: Was Kinder wirklich über Behinderungen wissen wollen. Dieses Buch macht Schluss mit dem Einteilen in „Eingeschränkt“ hier und „Normal“ dort. Es geht um uns alle: Anna hat das Downsyndrom, Mareike ist hochbegabt. Julien ist der größte Angeber im weiten Erdenrund, Max ist Spastiker. Und während Sofie mit dem Rolli zur Eisdielen saust, gönnt Vanessa sich nur einen Gurkenstick, denn sie ist vom Schönheitswahn getrieben. 25 bekannte Beeinträchtigungen inklusive Ihrer eigenen können Sie hier näher kennenlernen.

Unser Kommentar: Witziges Buch, das Fragen von Kindern zu Behinderung aufgreift und sehr konkret wird. Toll: es wird kein Unterschied zwischen angeborenen (z.B. Trisomie 21) und sozialisierten („Tussi“) Merkmalen gemacht, was das Konzept der „Normalität“ aufweicht. Leider an einigen Stellen etwas **stereotyp in den Geschlechterrollen**, keine alternativen Familienmodelle und wenig nicht-weiße Kinder. Leider auch **Fat-Shaming**: mit dem „dicken“ Kind soll man nur Fernsehen und Computer spielen.



Mia – meine ganz besondere Freundin
 Dagmar Eiken-Lüchau
 ET: 2016
 ISBN 978-3-862560790
 14,90 €

Ab 4 Jahren



Mia – meine ganz besondere Freundin



Ich bin Lotte. Und das ist Mia. Wir gehen in denselben Kindergarten. Mia ist ein bisschen anders. Manchmal kann ich sie nicht verstehen, und manchmal versteht sie mich nicht. Daher beobachte ich sie ganz genau und lerne so, wie Mia wirklich ist. Mia ist besonders. Und sie ist toll! Diese Geschichte hilft, das Verhalten und die Gefühle von Kindern, die anders sind, besser zu verstehen – was manchmal gar nicht so leicht ist. Sie lehrt bereits die ganz Kleinen, wie schön es sein kann, andere zu entdecken und so zu akzeptieren, wie sie sind. So lernen Kinder im Kita-Alter, mit besonderen Kindern umzugehen und sie gelassen in ihre Gemeinschaft zu integrieren. Altersgerecht und situationsorientiert, ohne zu verurteilen oder zu beängstigen, klärt dieses Buch auf. Mias Besonderheit ist ihr frühkindlicher Autismus. Sie spricht nicht. Der Begriff „Autismus“ kommt in der Geschichte nicht vor, wird aber im Anhang verständlich erklärt.

Unser Kommentar: Das Buch kann eine Hilfe im Umgang mit autistischen Kindern sein. Durch die Augen von Lotta erfahren wir Mias Eigenarten, wie Lotta mit ihr kommunizieren kann und wie Mia sich selbst ausdrückt. **Problematisch finden wir am Anfang des Buches das Framing von Lotta als „gesund“.**



Planet Willi
 Birte Müller
 ET: 2015
 ISBN 978-3-407761606
 6,50 €

Ab 4 Jahren



Planet Willi



Auf Willis Planeten herrscht fast immer gute Laune. Wenn man das Glückliche sein üben möchte, müsste man da hinfahren, denn die Menschen können das dort viel besser als wir hier auf der Erde. Willi kommt von einem fremden Planeten. Auf Willis Planet ist einiges anders als bei uns. Willi zeigt uns, was ihm wichtig ist, was er liebt und auch, was er nicht mag. Wir sehen unsere vermeintlich »normale« Welt mit seinen Augen und fühlen sie mit seinen Sinnen, wir spüren seine Lebenslust.

Unser Kommentar: Buch über ein Kind mit Down-Syndrom. Das Buch suggeriert, Willi sei von einem anderen Planeten und deswegen erscheint „uns“ sein Verhalten seltsam, auf Willis Planeten macht es jedoch Sinn. Dies ist mit Vorsicht zu genießen, da dadurch das „Andersein“ festgeschrieben wird. **Problematisch finden wir auch Sätze wie „Willis Eltern weinten sogar zuerst, weil sie sich eigentlich ein normales Kind gewünscht hatten“**, die eine Wertigkeit von „normal“ und „nicht normal“ herstellen. Das Buch erklärt jedoch kindgerecht einige Eigenschaften von Kindern mit Trisomie 21.



Paula und die Zauberschuhe
 Alexandra Haag und
 Carolina Moreno
 ET: 2018
 ISBN 9-783-863214166
 20,- €

Ab 5 bzw. 8 Jahren



Paula und die Zauberschuhe



Paula ist ein Vorschulkind und fährt einen Rollator. Auch wenn in ihrem Körper eine Spastik wohnt, geht sie mit ihren körperlichen Unvollkommenheiten ganz natürlich um. Paula weiß, was sie will und was sie kann und ist meistens fröhlich. Wenn sie aber mit ihrer körperlichen Behinderung an ihre Grenzen kommt, kann sie richtig sauer, traurig oder wütend werden. Kindgerechte Erklärung und Zuwendung in der Bewegungsambulanz führen zu neuem Wissen und geben Paula und ihrer Familie viele nützliche Informationen über Paulas Spastik, Therapiemöglichkeiten, Hilfsmittel und Medikamente. Dadurch verschwindet die Behinderung zwar nicht, aber sie tritt in den Hintergrund und macht Platz für Spielen und Bewegen, Räuberhöhlen bauen und auch Zimmer aufräumen – für echtes Kinderleben eben.

Unser Kommentar: Die Lektüre des Buch lässt sich für verschiedene Altersgruppen anpassen. **Problematisch finden wir, dass nicht dargestellt ist, wie Paula auch durch die Umwelt behindert WIRD; wenn sie sich schlecht fühlt, hat das immer nur mit ihrem Körper zu tun. Gesellschaftliche Diskriminierung wird nicht thematisiert. Es gibt keine Situationen im Buch, die nichts mit Paulas Behinderung zu tun haben.**



Ich gehör dazu!
Tom Percival
ET: 2021
ISBN 978-3-845844671
15,- €

Ab 4 Jahren



Ich gehör dazu!



Eine bewegende und ergreifende Bilderbuchgeschichte über Isabel und ihre Familie, die so gut wie nichts besitzen, aber doch so viel – denn sie haben einander. Als die Familie aber ans andere Ende der Stadt ziehen muss, ändert sich für die kleine Isabel einiges. Und auch sie selbst ändert einiges! Eine hoffnungsvolle Geschichte über Inklusion, Liebe und Zusammenhalt – und darüber, dass jeder wichtig ist! nschen um sie herum.

Unser Kommentar: Ein fantastisches Buch über Armut! Dem Buch liegt ein weiter Armutsbegriff zugrunde: Armut heißt auch, in einen schlechteren Stadtteil umziehen zu müssen oder kein Geld fürs Kino zu haben. Das Buch verbindet Armut außerdem mit gesellschaftlicher Teilhabe. Dies wird eindrücklich illustriert, indem die Hauptfigur immer durchsichtiger und unsichtbarer wird – sie von anderen nicht mehr wahrgenommen. Somit werden auch Ungleichheiten und Machtverhältnisse thematisiert. Die Hauptfigur Isabel findet dennoch das Schöne im Leben, schließt sich mit anderen Unsichtbaren zusammen und verändert den Stadtteil positiv. Ein unheimlich berührendes und empowerndes Buch!



Stromer
Sarah V. und
Claude K. Dubois
ET: 2017
ISBN 978-3-895653421
14,- €

Ab 5 Jahren



Stromer



Stromer ist ein Wohnsitzloser, ein Obdachloser, ein Mann, der auf der Straße lebt. Nach eisigen Nächten sehnt er sich nach heißem Kaffee. Und er hat Hunger. Früher hatte er einmal Post ausgetragen. Das ist lange her. In der Wärmestube darf er sich für eine warme Mahlzeit anstellen. Dort nach seinem Namen gefragt, kann er sich nicht mehr erinnern, also zieht er weiter: müde, frierend und hungrig. Doch dann steht plötzlich ein kleines Mädchen vor ihm und hält ihm einen Keks hin. Und sie sagt: »Du siehst ja komisch aus. Wie ein Teddy!« Und am Abend in der Wärmestube weiß Stromer, was er antworten kann. Ein Bilderbuch, das einen Blick auf die Welt von Menschen ermöglicht, mit denen viele nichts zu tun haben wollen.

Unser Kommentar: Ein tief berührendes Buch über den Alltag des wohnungslosen Stromers, der am Rande der Gesellschaft lebt und überall vertrieben wird, bis ihm ein kleines Mädchen einen Keks schenkt. Die Erzählung verdeutlicht in eindrucksvollen Bildern die Not und Einsamkeit Stromers, aber auch die Wärme, die er durch dass kleine Mädchen erfährt. Ein wunderbares Buch!



Königin für eine Nacht
Leonora Leitl
ET: 2019
ISBN 978-3-942795739
20,- €

Ab 4 Jahren



Königin für eine Nacht



Roberta Tannenbaum hat ihre Arbeit im Biologiezentrum verloren. Und obwohl die ganze Familie ihr helfen will, wird Roberta immer trauriger. Bis ihre Kinder sie auf die Idee bringen, sich selbst eine Arbeit zu schaffen. Wie Roberta das anstellt und was die geheimnisvolle Königin der Nacht damit zu tun hat, illustriert Leonora Leitl in lebhaften Bildern. Sie erzählt die eindrucksvolle Geschichte einer Mutter, die ihre Arbeit verliert und sich mit Hilfe ihrer Familie und dem Wunsch, ihre Leidenschaft zum Beruf zu machen, aus ihrem Tief befreit.

Unser Kommentar: Ein wunderschön gestaltetes, wertiges Buch mit tollen Illustrationen. Roberta verliert ihren Job als Biologin an einen Mann. Obwohl wir ein „klassisches“ Familienmodell sehen (Roberta, ihr Partner und drei Kinder), sind die Berufe eher untypisch verteilt: er ist Erzieher und sie renommierte Biologin. Robertas Berufstätigkeit steht hier im Vordergrund, nicht die des Mannes. Robertas Traurigkeit, die schon depressive Züge hat, ist einfühlsam dargestellt. Ihre Erfahrungen mit dem Arbeitsamt deuten auf Diskriminierung arbeitsloser Menschen hin.



Kein Bett in der Nacht
Maria Inés Almeida,
José Almeida de Oliveira
ET: 2021
ISBN 978-3-957284877
14,- €

Ab 4 Jahren



Kein Bett in der Nacht



In diesem einfühlsam geschriebenen Buch entdeckt ein kleiner Junge, dass wohnungslose Menschen nicht freiwillig auf der Straße schlafen, sondern ein schwieriges Leben führen und aus vielen unterschiedlichen Gründen in die Armut hineingeraten sind. So hatte Herr Antonio früher viele Haustiere, er hat studiert und gearbeitet, bis das Leben eine unerwartete Wendung nahm und er nun seit mehr als 30 Jahren auf der Straße lebt. Hilfsbereit teilt der kleine Junge Lebensmittel, warme Kleidung und vor allem freundliche, liebevolle Worte an die wohnungslosen Menschen aus. In diesem Bilderbuch werden kleine Kinder behutsam, nachfühlbar und anschaulich an das Thema Wohnungslosigkeit herangeführt. Ein rücksichtsvolles Plädoyer für mehr Nächstenliebe und weniger Wegschauen in unserer Gesellschaft.

Unser Kommentar: Ein einfühlsames Buch aus der Perspektive eines Kindes geschrieben, das wohnungslosen Menschen helfen möchte. Es werden verschiedene Gründe für Wohnungslosigkeit angesprochen und die Lebensumstände von wohnungslosen Menschen werden eindrücklich und nachfühlbar beschrieben. **Schade ist, dass das Helfen des Kindes an Weihnachten gekoppelt ist.** Dennoch ein starkes Buch für mehr Menschlichkeit!



Was ist los mit Marie?
Stefan Gemmel
ET: 2004
ISBN 978-3-935265171
9,90 €

Ab 4 Jahren



Was ist los mit Marie?



Es ist Spielzeugtag im Bärenkindergarten. Die Kinder aus der Bärengruppe haben ihre liebsten und schönsten Spielsachen mitgebracht. Viel Neues gibt es zu sehen und auszuprobieren. Doch etwas ist anders als sonst: Marie, eines der Bärenkinder, zieht sich zurück und spielt für sich alleine. Als Kevin herausbekommen möchte, was mit ihr los ist, gibt es sogar Streit und eine große Diskussion. Aber am Ende des Tages haben alle etwas dazu gelernt und erfahren wieder einmal, wie wichtig Freundschaften sind.

Unser Kommentar: Die Geschichte dreht sich um Marie, die am Spielzeugtag kein eigenes Spielzeug in den Kindergarten mitbringt. Später stellt sich heraus, dass sie doch einen Teddybären in der Tasche hat, sich aber nicht traut, ihn zu zeigen, weil er schon alt und abgegriffen ist. Weil ein anderes Bärenkind ihre Puppe zu Hause vergessen hat, gibt Marie ihr ihren Teddybär zum Trost. Das Thema Armut wird von der Erzieherin aufgegriffen, es wird deutlich, dass Armut alle treffen kann. **Problematisch ist, dass das Buch den Kindern in den Mund legt „Armut gibt es nur in Afrika“. Die Erzieherin korrigiert diese Sichtweise zwar, jedoch wird transportiert, dass Afrika ein Land sei. Der Kontrast zwischen dem „armen Globalen Süden“ und dem „reichen“ Westen wird hier unnötig aufgerufen.** Dennoch eignet sich das Buch gut, um das Thema Armut mit Kindern zu besprechen.



Drei Herren
Helga Bansch
ET: 2020
ISBN 978-3-702238629
16,95 €

Ab 4 Jahren



Drei Herren



Manchmal sind wir alle gleich. Jeweils drei Herren treffen sich im Park. Ihre Lebenswelten könnten unterschiedlicher nicht sein. Während auf der einen Seite von der letzten Safari geschwärmt und über die kaputte Alarmanlage geklagt wird, erinnert man sich auf der anderen Seite genüsslich an eine geschenkte Brezel und plagt sich mit der Sorge, wann es denn wieder Arbeit gibt. Plötzlich zieht ein Gewitter auf und beide Gruppen wollen den Park rasch verlassen. Sie treffen genau in dem Moment aufeinander, als ihnen ein kräftiger Windstoß die Kappen und Hüte von den Köpfen weht, diese durcheinanderwirbelt und im Park verteilt. Gleichermaßen unbehütet laufen die sechs Herren nun davon.

Unser Kommentar: Dieses sehr künstlerisch gestaltete Buch enthält je drei Szenen über drei reiche Herren und drei wohnungslose Herren und eignet sich gut, um Armut und Reichtum zu thematisieren. Sowohl die armen als auch die reichen „Herren“ erwischt das Gewitter und der Windstoß gleichermaßen – ein guter Anknüpfungspunkt, um darüber zu sprechen, woran man eigentlich den Unterschied zwischen armen und reichen Menschen erkennt. Schade ist, dass ausschließlich Männer vorkommen.



Mimis kunterbunte Welt
Ulrike Haas,
Nicola Boyne
ET: 2021
ISBN 978-3-982301501
15,90 €

Ab 2 Jahren



Mimis kunterbunte Welt



„Mimis kunterbunte Welt“ ist ein Wimmelbuch, in dem sich alle Kinder wiederfinden können. Abgebildet sind vor allem Menschen unterschiedlicher Hautfarbe, Menschen mit Behinderungen, verschiedene Liebeskonstellationen und gleichgeschlechtliche Paare sowie verschiedene äußere Merkmale wie Narben, Schwangerschaftsstreifen und Tattoos. Alltagssituationen im Bilderbuch führen zum Dialog. In diesem großen Pappbilderbuch rund um Mimi wimmelt es von vielen wunderbaren Kindern und unendlichen vielen anderen Dingen zum Entdecken. Mimi nimmt Dich mit in die kunterbunte Welt zu allen Lieblingsplätzen, Freundinnen und Freunden und zeigt Dir, wie toll alle sind: Findest Du Toni, den rothaarigen Jungen im Prinzessinnenkleid oder Mali, die Frau von der Feuerwehr? Vielleicht hast Du aber auch schon Samu mit seiner Beinprothese gesehen? Oder Freddy, der einen Papierflieger steigen lässt?

Unser Kommentar: Ein tolles Wimmelbuch, das alles richtig macht: es gibt Menschen jeglicher Hautfarbe, jeglicher Körperform, mit Behinderung oder mit Kopftuch, gleichgeschlechtliche Paare mit Kind, weibliche Feuerwehrfrauen, Ärztinnen und Bauarbeiterinnen. Wie es sich für ein Wimmelbuch gehört, gibt es viel zu entdecken und einige Figuren verstecken sich auf allen Seiten.



Prinzessin Pffiffigunde
Christian Tielmann,
Nia Hammerle
ET: 2021
ISBN 978-3-551513380
10,- €

Ab 3 Jahren



Wartemal wird Osterschwein



Schweinchen Wartemal und Häsin Kommschon sind allerbeste Freunde. Nichts kann die beiden trennen. Oder? Als Kommschon eines Tages in die Osterschule aufgenommen wird, ist Wartemal ganz schön traurig. Er langweilt sich schrecklich und würde auch so gerne tolle Dinge lernen: Eier anmalen, Verstecke finden, Freude machen. Aber er ist ein Schwein. Und Schweine - da sind sich alle einig - haben in der Osterschule nichts zu suchen. Doch Wartemal sieht das ein bisschen anders und hat eine ziemlich gute Idee Ein witziges, kunterbuntes Buch, das Konventionen hinterfragt und Kinder stärkt. Zum Vorlesen, Anschauen und Mitlachen – die perfekte Geschichte zur Osterzeit

Unser Kommentar: Ein nettes, witzig geschriebenes Buch über Anderssein und die Freundschaft, das Kinder bestärkt und bestehende Verhältnisse hinterfragt. Leider kommen keine nicht-heterosexuellen Familienmodelle vor.

Weitere empfehlenwerte Bücher



Der kleine Floh kann noch nicht so!

Sarah Kim Gries,
Sophie Lucie Herken
ET: 2021
ISBN 978-3-961855698
15,- €

Ab 4 Jahren



Der kleine Floh kann noch nicht so!



„Der kleine Floh kann noch nicht so!“ Das rufen die anderen andauernd. Der kleine Floh sei noch viel zu klein und er würde sich das noch nicht trauen und das schafft der kleine Floh doch noch nicht. Von wegen. Meist können die Kleinsten schon deutlich mehr, als Erwachsene ihnen zutrauen oder als es in der Gesellschaft gemeint wird. Dieses Buch zeigt es. Der kleine Floh kann schon klettern und rutschen, allein mit Freunden spielen und sich um andere kümmern, allein essen und trommeln, malen und Schuhe zumachen, und er kann auch mal traurig sein und Gefühle zeigen und sich helfen lassen. Das Buch verdeutlicht und zeigt Kindern, dass der Wert eines jeden Kindes gleich groß ist – unabhängig von Aussehen, Herkunft, Religion und persönlichen Fähigkeiten oder Interessen. Menschen sind nun mal unterschiedlich, und häufig gibt es mehr als nur eine Lösung für ein Problem

Unser Kommentar: Prima Empowerment-Buch für alle Kinder!

Weitere empfehlenwerte Bücher



Ich kann einfach alles sein!

F. Stickley, L. Fleming
ET: 2022
ISBN 978-3-743212756
16,- €

Ab 4 Jahren



Ich kann einfach alles sein!



Ich kann alles sein, was ich möchte! Piratin, Erfinder oder Zirkusclown – wenn du an dich glaubst, kannst du alles sein und alles schaffen. Deshalb ist es so wichtig, sich auszuprobieren, die Welt zu entdecken und die eigenen Stärken herauszufinden. Los geht's! Dieses Bilderbuch für Kinder ab 4 Jahren schenkt Mut und Selbstvertrauen. Es hilft, die eigenen Stärken zu erkennen und bestärkt das Kind in den eigenen Fähigkeiten. Die Geschichte bereitet spielerisch auf Alltagssituationen vor, denen Kinder begegnen können. Empowerment für Kindergartenkinder.

Unser Kommentar: Das Buch zeigt Alltagssituationen und kreative Spielsituationen, die oft Geschlechterrollen aufbrechen: Mädchen sind Superheldinnen, Astronautinnen und Ärztinnen, die Rollen der Jungs bleiben allerdings im Gewohnten. Die Familienkonstellationen sind ebenfalls rein heteronormativ. Das Buch fördert Kreativität, Selbstvertrauen und Mut.



Der schaurige Schusch

Sabine Büchner,
Charlotte Habersack
ET: 2021
ISBN 978-3-473410569
9,99 €

Ab 2 Jahren



Der schaurige Schusch



Die Tiere vom Dogglspitz sind entsetzt, als der Schusch zu ihnen auf den Berg ziehen will. Obwohl sie ihn noch nie gesehen haben, wissen sie genau, wie er aussieht: groß, zottelig und muffig – kurz, einfach schaurig! So einen wollen die Tiere nicht bei sich wohnen haben! Doch zu spät, die Umzugskisten stehen bereits vor der Tür. Klar, dass keines der Tiere zur Einweihungsparty gehen will. Nur einer kann der Einladung nicht widerstehen... Eine lustige Geschichte über Vorurteile und darüber, wie sie uns manchmal im Weg stehen.

Unser Kommentar: Ein sehr lustiges Buch über eine Tiergemeinschaft, die dem neuen Mitbewohner zuerst mit Vorurteilen begegnet. Die Geschichte kann auch als Parabel über Geflüchtete und Integration gelesen werden und eignet sich gut, um diese Themen mit Kindern anzusprechen. Ermutigt Kinder dazu, sich auf Neues einzulassen und so tolle Erfahrungen zu machen. **Kritisch sehen wir die Zuschreibung „küsst wie ein Wilder“.**



Gefühle – So geht es mir!

Felicity Brooks
ET: 2019
ISBN 978-1-789411386
12,95 €

Ab 4 Jahren



Gefühle – So geht es mir!



Manchmal ist man sehr glücklich, manchmal geht es einem nicht so gut. Empfindet eigentlich jeder Mensch so? Und was sind überhaupt Gefühle? Dieses Buch vermittelt anschaulich ein Verständnis für die eigenen Emotionen und die von anderen. Es erklärt Körpersprache und fördert die Entwicklung von Selbstwertgefühl und Empathie. Mit Tipps für Eltern.

Unser Kommentar: Das Buch ist sehr geeignet, um mit Kindern über Gefühle zu sprechen und gibt ein breites Vokabular für Gefühle an die Hand, die die Kinder auch verschiedenen Situationen zuordnen können. Die Kinder haben unterschiedliche Hautfarben, leider verwendet das Buch keine geschlechtergerechte Sprache. Manche Ausdrücke sind wenig kindgerecht und unglaubwürdig („Ich bin etwas betrübt, weil ich mein Mäppchen verloren habe.“).



Weitere empfehlenwerte Bücher



Freunde – Das sind wir!
 Felicity Brooks
 ET: 2019
 ISBN 978-1-789412383
 13,- €

Ab 4 Jahren

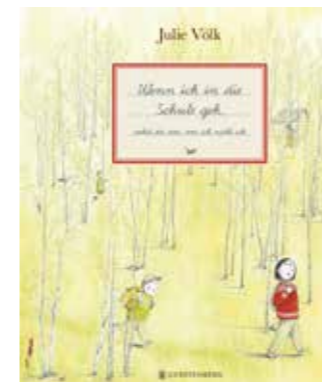


Freunde – Das sind wir!



Was ist Freundschaft? Wozu hat man Freunde? Und was macht man, wenn es einmal Streit gibt? Dieses Buch beantwortet wichtige Fragen über Freundschaft und vermittelt anschaulich einen verständnisvollen Umgang mit anderen. Mit Tipps für Eltern.

Unser Kommentar: Das Buch eignet sich gut, um über Freundschaften ins Gespräch zu kommen, auch darüber, was eine gute Freundschaft ausmacht. **Etwas problematisch ist, dass es keine Kinder inkludiert, die es aufgrund von (psychischen) Einschränkungen schwerer haben, Freundschaften zu schließen.** Als „Ideal“ für das Freundschaftenknüpfen wird ein freundlich aussehender, selbstbewusster Junge gezeigt, der lächelt und aufrecht steht; als **Negativbeispiel ein schüchterer Junge mit gesenktem Kopf.** Es kommen Kinder mit unterschiedlichen Hautfarben vor, Behinderung oder alternative Familienmodelle leider nicht. Die „Freundschaft fürs Leben“, aus der dann Liebe und Familie entsteht ist, ebenfalls heteronormativ. Gut gefällt uns das stellenweise subtile Aufbrechen von Geschlechterrolle, z.B. dass der Vater ein T-Shirt mit Loch näht.



Wenn ich in die Schule geh ...
 Julie Völk
 ET: 2018
 ISBN 978-3-836956697
 16,95 €

Ab 4 Jahren



Wenn ich in die Schule geh, siehst du was, was ich nicht seh



Ein Mädchen und ihr kleiner Bruder gehen zur Schule. Ihr Weg führt sie durch einen Birkenwald, über den Fluss, die Felder bis hin zur Stadt. Unterwegs holen sie ihre Mitschüler ab: Aus der Fischerhütte, vom Bauernhof, von der Autowerkstatt, aus dem Zirkus, vom Bäcker und aus der Zoohandlung. Der Leser stapft begeistert mit dieser vernünftigen Schar mit und versucht zu erraten, wer wohl als nächstes abgeholt wird. In der Schule angekommen, entdeckt man, dass der Lehrer verschlafen hat. Schnell zurückblättern, dann kann man ihn entdecken! Julie Völk erzählt in ihrer ganz eigenen Bildsprache, welche große Bedeutung einem zu Fuß zurückgelegten Weg zukommt, welche soziale Funktion er hat und wie viel Spaß er macht.

Unser Kommentar: Das Buch ohne Texte zeigt den Schulweg zweier Kinder, auf dem sie viele unterschiedliche Menschen treffen, die sehr unterschiedlich wohnen. Die Illustrationen sind detailreich und es gibt viel zu entdecken. Es kommen People of Colour vor, eine obdachlose Person, dicke und dünne Menschen, ein Kind im Rollstuhl (allerdings ist unklar, wie es dieses Kind ohne Rampe in die Schule schafft), aber leider nur heteronormative Familien.

Tipps für die Bewertung von Kinderbüchern

Sichtbarkeit / Repräsentation

Je mehr Fragen Sie mit Ja beantworten können desto besser!

1. Kommen in dem Kinderbuch Kinder mit verschiedenen Hautfarben, Körperformen und Kleidungsstilen vor?
2. Wenn Familien dargestellt werden – gibt es auch Alleinerziehende, Regenbogenfamilien, Familien mit Pflegekindern oder Patchworkfamilien?
3. Kommen Menschen mit Beeinträchtigung(en) und Behinderung(en) vor? Wenn ja, sind diese aktiv beteiligt?
4. Werden Menschen aus unterschiedlichen sozialen Verhältnissen gezeigt? Gibt es bspw. Menschen, die arbeitslos sind oder in schwierigen finanziellen Situationen leben?
5. Werden Unterschiede benannt ohne sie zu bewerten?
6. Werden die Figuren individuell und vielfältig dargestellt?

Stereotype

Fragen Sie sich

1. Wer ist/sind in der Geschichte die handelnde/n Person/en? (Negativer Klassiker: Weiße Jungs erleben Abenteuer, die Mädchen schauen zu oder bleiben eher im häuslichen Umfeld und sollen hübsch sein)
2. Wer wird zur passiven Figur gemacht? (Negativer Klassiker: BIPOC Personen oder Menschen mit Behinderung(en) tauchen ausschließlich als Teil des Stadtbildes auf und haben keine eigenständige Rolle)
3. Finden sich im Buch „traditionelle“ und stereotype Geschlechterrollen? Zum Beispiel Familienkonstellationen mit Hausfrau und arbeitendem Mann? Kommen viele geschlechterstereotype Beschäftigungen (Mädchen spielen nur mit Puppen, Jungs mit Autos) oder Zuweisungen von „Eigenschaften“ (Jungs sind stark, mutig und abenteuerlustig, Mädchen empathisch und nett) vor?
4. Wer ist wann von wem auf Hilfe angewiesen? (Negativer Klassiker: Mädchen haben ein Problem, dass dann mit Hilfe von Jungen gelöst wird)
5. Werden Eigenschaften von Menschen zum einzigen Merkmal stilisiert oder werden Menschen in ihrer Komplexität dargestellt (Negativer Klassiker: Ein Kind mit Beeinträchtigung(en) erlebt ausschließlich Dinge, die mit der Behinderung zusammenhängen – außerhalb dieses Merkmales scheint das Kind nicht zu existieren)
6. Wer spricht für wen und über wen? Erklären die Betroffenen selbst ihre Lage und Gefühle oder werden diese von anderen verbalisiert und die eigentlich betroffene Person stumm gemacht?
7. Werden Führungsrollen eingenommen (wer?) oder werden Probleme gemeinschaftlich gelöst? Gibt es BIPOC-Figuren in Autoritätspositionen oder werden Probleme von BIPOC-Kindern von weißen Erzieher*innen gelöst?
8. Werden Gefühle verbalisiert? Werden diese bewertet?
9. Wer erhält für welches Verhalten Aufmerksamkeit, Lob oder Ausschluss?

Tipps für die Bewertung von Kinderbüchern

Rassismus in Kinderbüchern erkennen

1. „Afrika“ wird als ein „Land“ bezeichnet – z.B. „In Afrika essen die Menschen Hirse“ oder „ein afrikanisches Sprichwort lautet...“. Ersetzen Sie probierhalber „Afrika“ durch „Europa“ und fragen Sie sich, ob eine ähnliche Aussage zutreffend wäre.
2. Das Buch enthält den Mythos von Schwarzen Menschen als „Barbaren“, „Wilden“ oder gar „Kannibalen“ (Zum Beispiel in „Pippi Langstrumpf“).
3. Das Buch enthält das Narrativ „Weiße Menschen als Retter“: findet sich häufig in Büchern, die Kinder dazu ermutigen sollen, sich gegen Ungerechtigkeit und Diskriminierung zu wehren, allerdings werden Schwarze Kinder so oft als hilflos und dankbar dargestellt (sogenannter White Saviourism).
4. „Indianerspiel“. Häufig findet man in Kinderbüchern Kinder, die sich als „Indianer“ verkleiden. Daran ist problematisch, dass hierbei unterschiedlichste Gruppen indigener Völker von Südamerika bis Kanada zu einer homogenen stereotypisierten Masse verschmolzen werden und die vielfältige Kultur auf wenige Accessoires reduziert wird. Gleichzeitig wird der Genozid an indigenen Völkern (nicht nur in den USA) ausgeblendet und von den Täter*innen (weiße Menschen) nachgespielt.
5. Die Geschichte impliziert, dass People of Colour nur erfolgreich sein können, wenn sie die Werte ihres Herkunftslandes aufgeben und sich anpassen.
6. Historische Ereignisse werden falsch bzw. nur aus der Perspektive des Westens wiedergegeben, zum Beispiel die „Entdeckung Amerikas“.
7. Das Buch bedient das koloniale Narrativ eines „entwickelten“, „zivilisierten“ und „fortschrittlichen“ Westens im Gegensatz zu einem „unterentwickelten“, „hilfsbedürftigen“ und „rückständigen“ Globalen Süden.
8. Das Buch enthält stereotype und rassifizierende Darstellungen von BIPOC-Menschen (lächerlich machende Namen („Kleiner Fuchs“ oder Verballhornungen von Namen), Darstellungen von Schwarzen Menschen mit langen Armen, dicken Lippen etc).
9. Kommen Schwarze Menschen oder Personen of Color ausschließlich in folkloristischen bzw. stereotypen „Kostümen“ vor (z.B. Baströcke, Kimonos, Turbane)? Auch hier die Frage: Würden Sie sich über die konsequente Darstellung westlicher Kultur in Dirndl und Lederhose oder vielleicht einer römischen Toga freuen?
10. Werden Schwarze Menschen als homogene, ununterscheidbare Masse dargestellt?
11. Buch bedient sich einer Hell-/Dunkelmetaphorik („dunkler Kontinent“ oder „Licht der Aufklärung“).

Wenn Sie auf Rassismen oder abwertende Begriffe und Narrativen in Kinderbüchern stoßen, so sollten Sie den Einsatz grundsätzlich vermeiden. Zur Thematisierung von Rassismus nutzen Sie am besten entsprechende Fachbücher, wie z.B. „Steck mal in meiner Haut“ oder „Gib mir mal die Hautfarbe“. **Wenn Sie rassistische Narrative nutzen, um mit Kindern über Rassismus zu sprechen, reproduzieren Sie Rassismus!**

Kinderbuchempfehlungen „Vielfalt und Inklusion“

Materialschmiede frühkindliche Bildung

April 2023



Projekt 100% MENSCH gUG
Bochumer Straße 2
70376 Stuttgart
0711 - 280 70 240
100mensch.de

mit Unterstützung der Abteilung für Chancengleichheit der Landeshauptstadt Stuttgart